

HINTERACHSE UND HINTERACHSAUFHÄNGUNG

ABSCHNITT **RA**

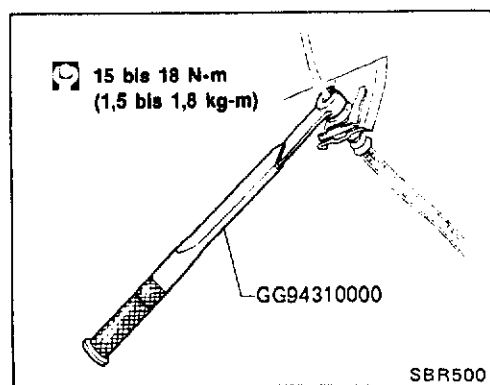
INHALT

| | |
|---|-------|
| VORSICHTSMASSNAHMEN UND VORBEREITUNG | RA- 2 |
| HINTERACHSE UND HINTERRADAUFHÄNGUNG | RA- 4 |
| KONTROLLE UND EINSTELLUNG — Im eingebauten Zustand | RA- 6 |
| HINTERACHSE — Mit Trommelbremse | RA- 7 |
| HINTERACHSE — Mit Scheibenbremse | RA-12 |
| HINTERRADAUFHÄNGUNG — Blattfeder-Aufhängung | RA-16 |
| HINTERACHSE UND HINTERRADAUFHÄNGUNG — Fünflenker-Aufhängung | RA-21 |
| HINTERRADAUFHÄNGUNG — Fünflenker-Aufhängung | RA-22 |
| TECHNISCHE DATEN UND SPEZIFIKATIONEN (S.D.S.) | RA-25 |

* Bezüglich der VERSTELLBAREN STOSSDÄMPFER vgl. Abschnitt FA.

RA

VORSICHTSMASSNAHMEN UND VORBEREITUNG



Vorsichtsmaßnahmen

- (1) Das endgültige Festziehen von Teilen mit Gummilagerung erfolgt im unbelasteten Zustand*, wenn das Fahrzeug auf den Rädern steht.

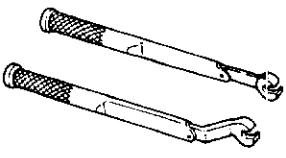

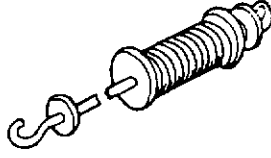
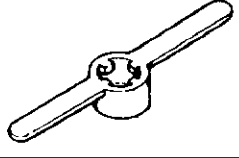
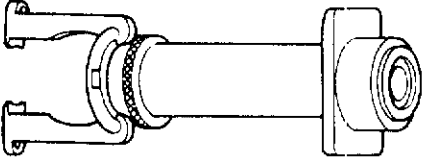
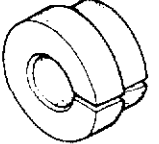
* Kraftstoffbehälter gefüllt, Motor-Kühlflüssigkeit und Motoröl auf vorgeschriebener Höhe. Ersatzrad, Wagenheber, Bordwerkzeug und Bodenmatten am jeweils vorgesehenen Ort.

- (2) Zum Aus- und Einbauen von Bremsleitungen ist das Sonderwerkzeug zu benutzen.

Vorbereitung

SONDERWERKZEUGE

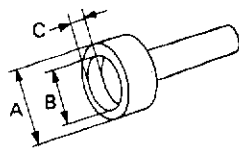
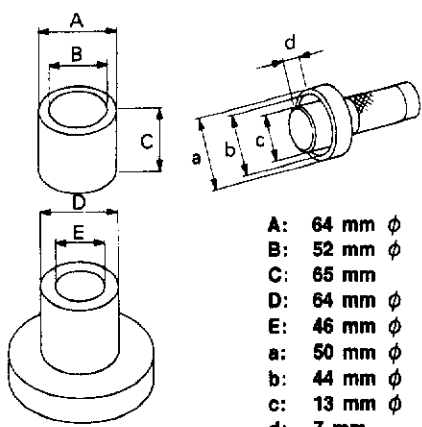
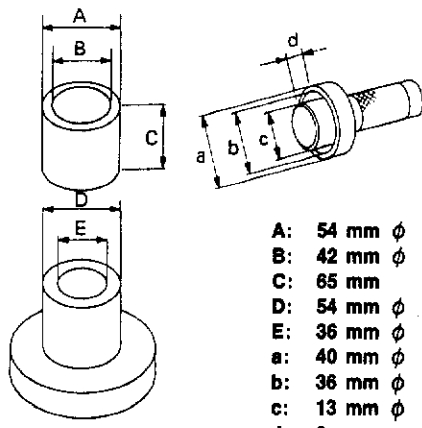
* : Sonderwerkzeug oder ein handelsübliches gleichwertiges Werkzeug

| Werkzeugnummer Werkzeugbezeichnung | Beschreibung |
|---|--|
| GG94310000* Drehmomentschlüssel für konische Brems-/ Kupplungsleitungs- muttern |  Ausbau oder Einbau von Bremsleitungen |
| KV40101000* Achsmontage-Ständer |  Ausbau der Achswelle |
| ST36230000* Gleithammer |  Ausbau der Achswelle |
| ST38020000 Schlüssel für Radlager- Sicherungsmutter |  Ausbau der Radlager- Sicherungsmutter |
| HT72480000 Lagerabzieher für Hinterachswelle |  Ausbau des Radlagers |
| ST37840000 Hinterachswellen- Führung |  Einbau der Hinterachswelle |

HINWEISE, MASSNAHMEN UND VORBEREITUNG

Vorbereitung (Forts.)

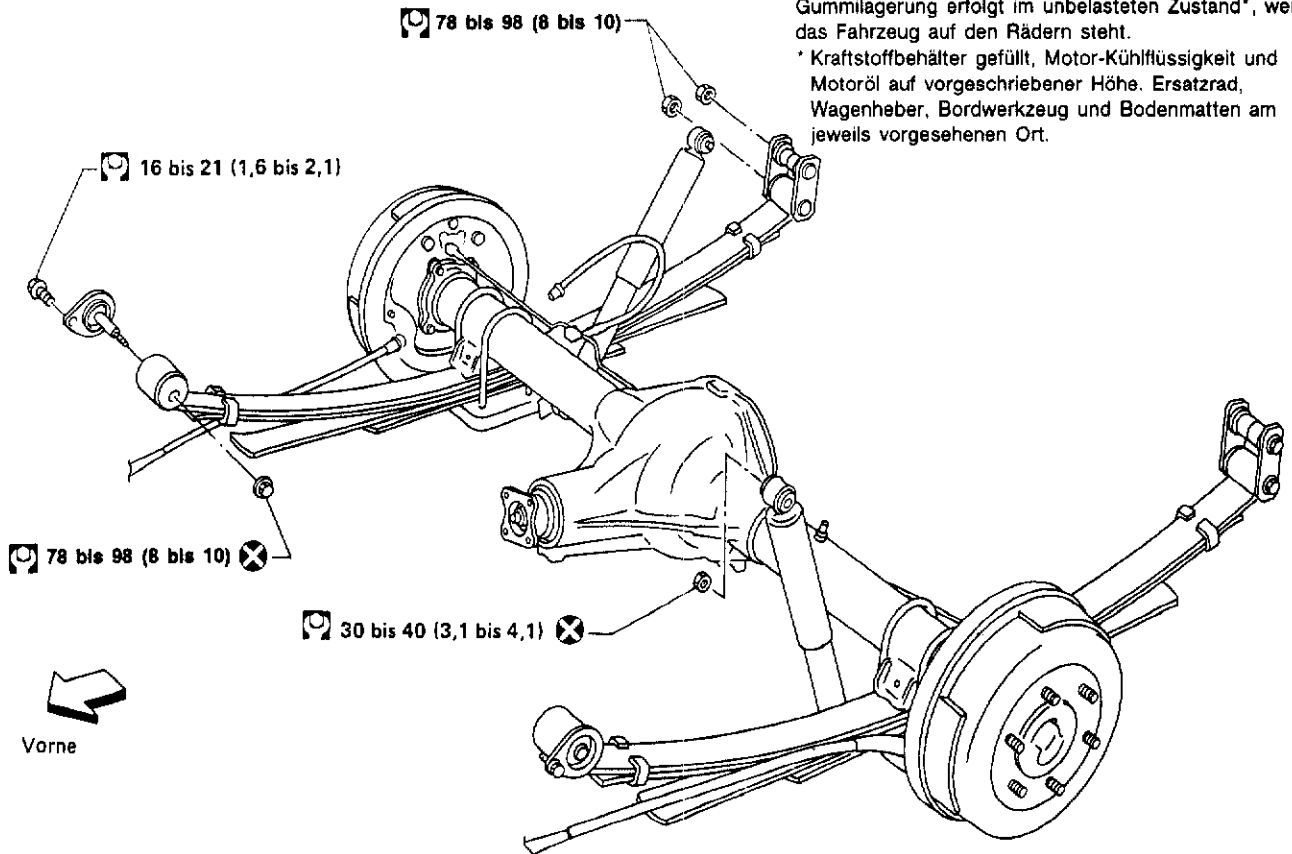
HANDELSÜBLICHE WERKSTATTWERKZEUGE

| Werkzeugbezeichnung | Beschreibung | Verwendung bei | | |
|---|--|---|-----------|---|
| | | Blattf. | Fünflenk. | |
| Treibwerkzeug für Hinterachs-Wellendichtring |  <p>A: 74 mm ϕ B: 68 mm ϕ C: 10 mm</p> | Einbau des Hinterachs-Wellendichtrings | X | X |
| Treibwerkzeug für die Lagerbuchsen des Schräg- und Längslenkers |  <p>A: 64 mm ϕ B: 52 mm ϕ C: 65 mm D: 64 mm ϕ E: 46 mm ϕ a: 50 mm ϕ b: 44 mm ϕ c: 13 mm ϕ d: 7 mm</p> <p>Maßeinheit: mm</p> | Ausbau oder Einbau der Lagerbuchsen für Schräg- und Längslenker | — | X |
| Treibwerkzeug für die Lagerbuchsen des Panhardstabs |  <p>A: 54 mm ϕ B: 42 mm ϕ C: 65 mm D: 54 mm ϕ E: 36 mm ϕ a: 40 mm ϕ b: 36 mm ϕ c: 13 mm ϕ d: 6 mm</p> <p>Maßeinheit: mm</p> | Ausbau oder Einbau der Lagerbuchsen für den Panhardstab | — | X |

HINTERACHSE UND HINTERRADAUFHÄNGUNG

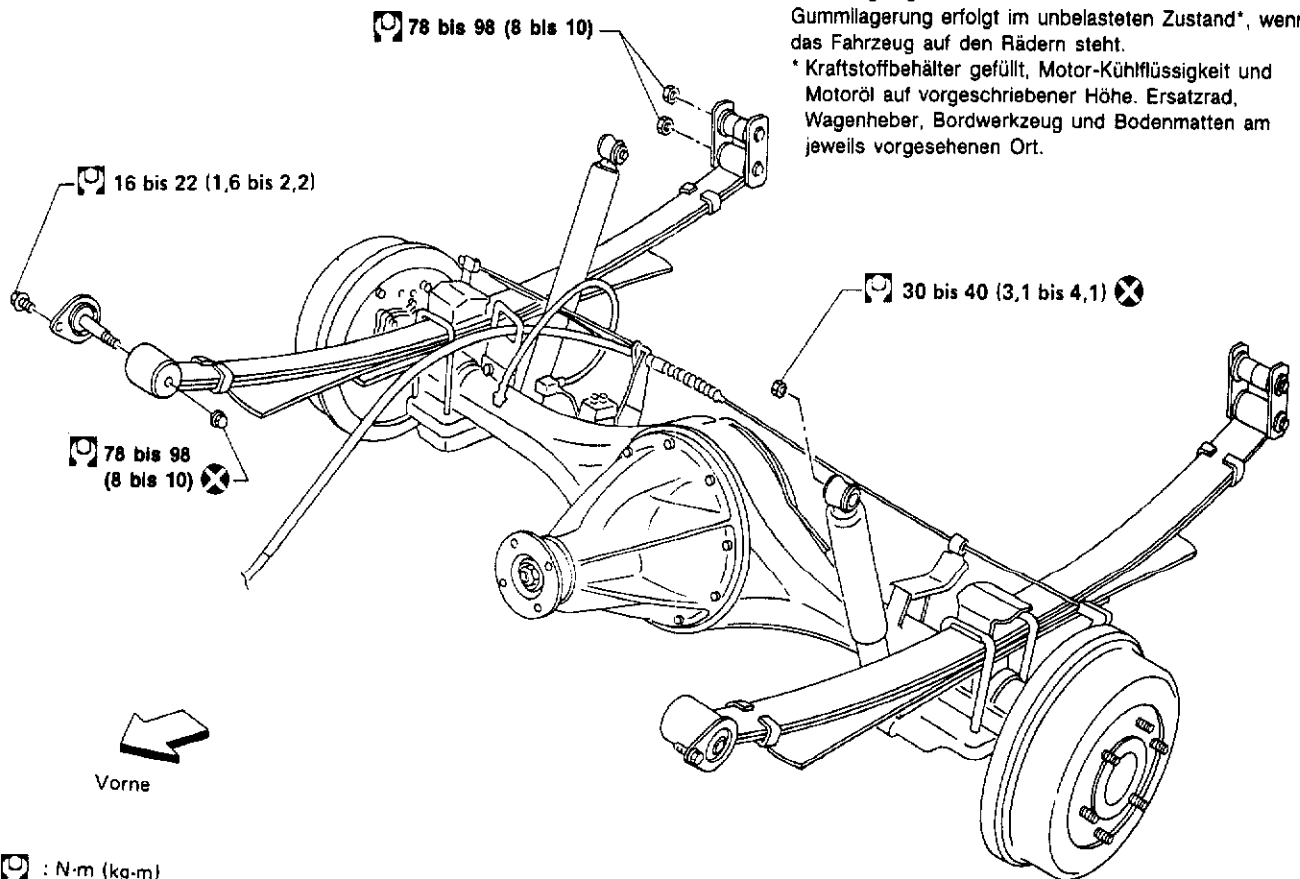
BLATTFEDER-AUFHÄNGUNG

Ausführungen mit Zweiradantrieb



SRA732

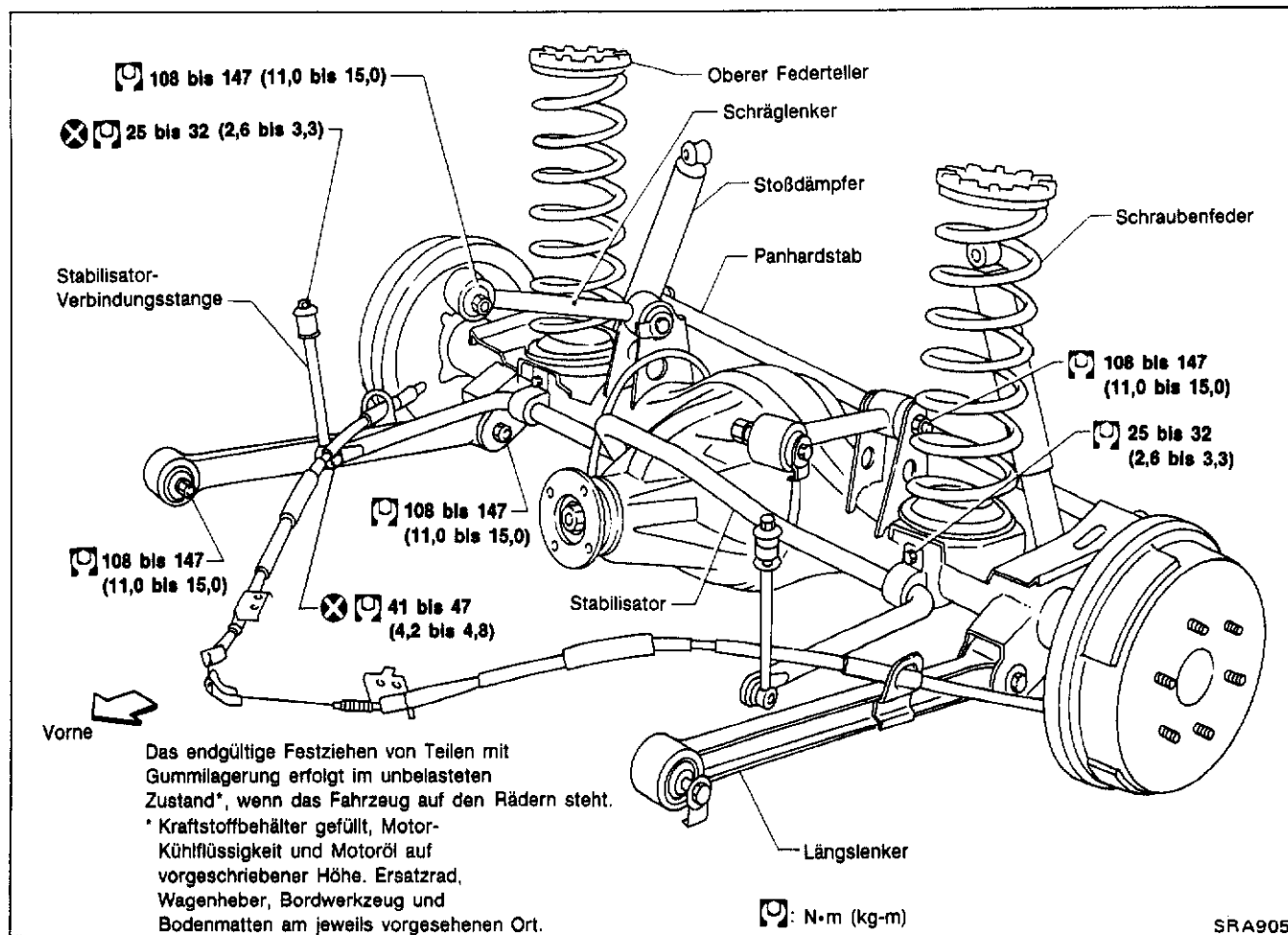
Ausführungen mit Vierradantrieb

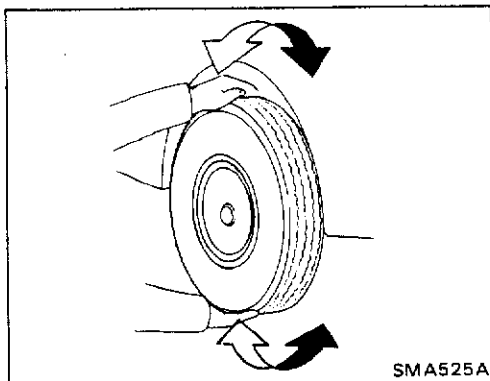


SRA733

HINTERACHSE UND HINTERRADAUFHÄNGUNG

FÜNFLENKER-AUFHÄNGUNG

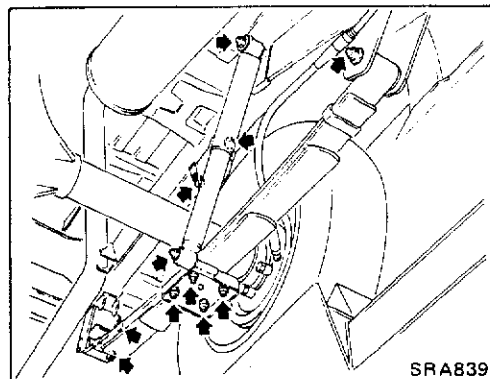




Bauteile der Hinterachse und der Hinterradaufhängung

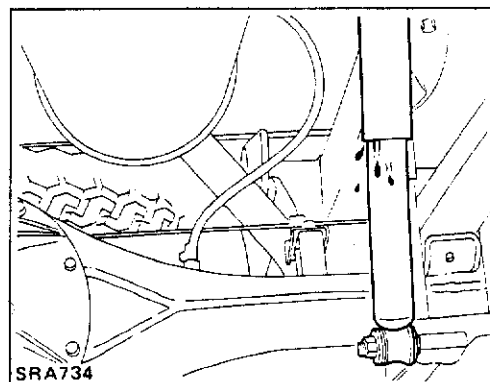
Bauteile der Hinterachse und der Hinterradaufhängung auf einwandfreien Sitz, Verschleiß oder Beschädigungen kontrollieren.

- Jedes Hinterrad hin- und herbewegen, um auf übermäßiges Spiel zu kontrollieren.

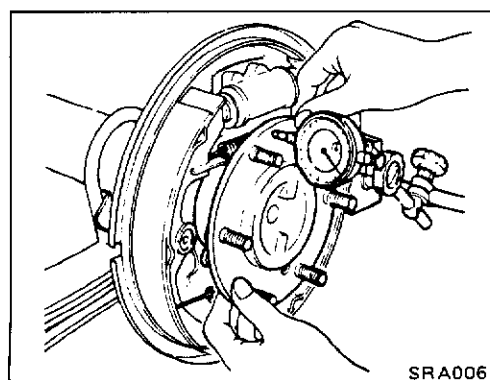


- Sämtliche Muttern und Schrauben mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment nachziehen.

Anzugsdrehmomente: Vgl. HINTERRADAUFHÄNGUNG



- Stoßdämpfer auf Öl-Undichtigkeiten oder andere Mängel kontrollieren.



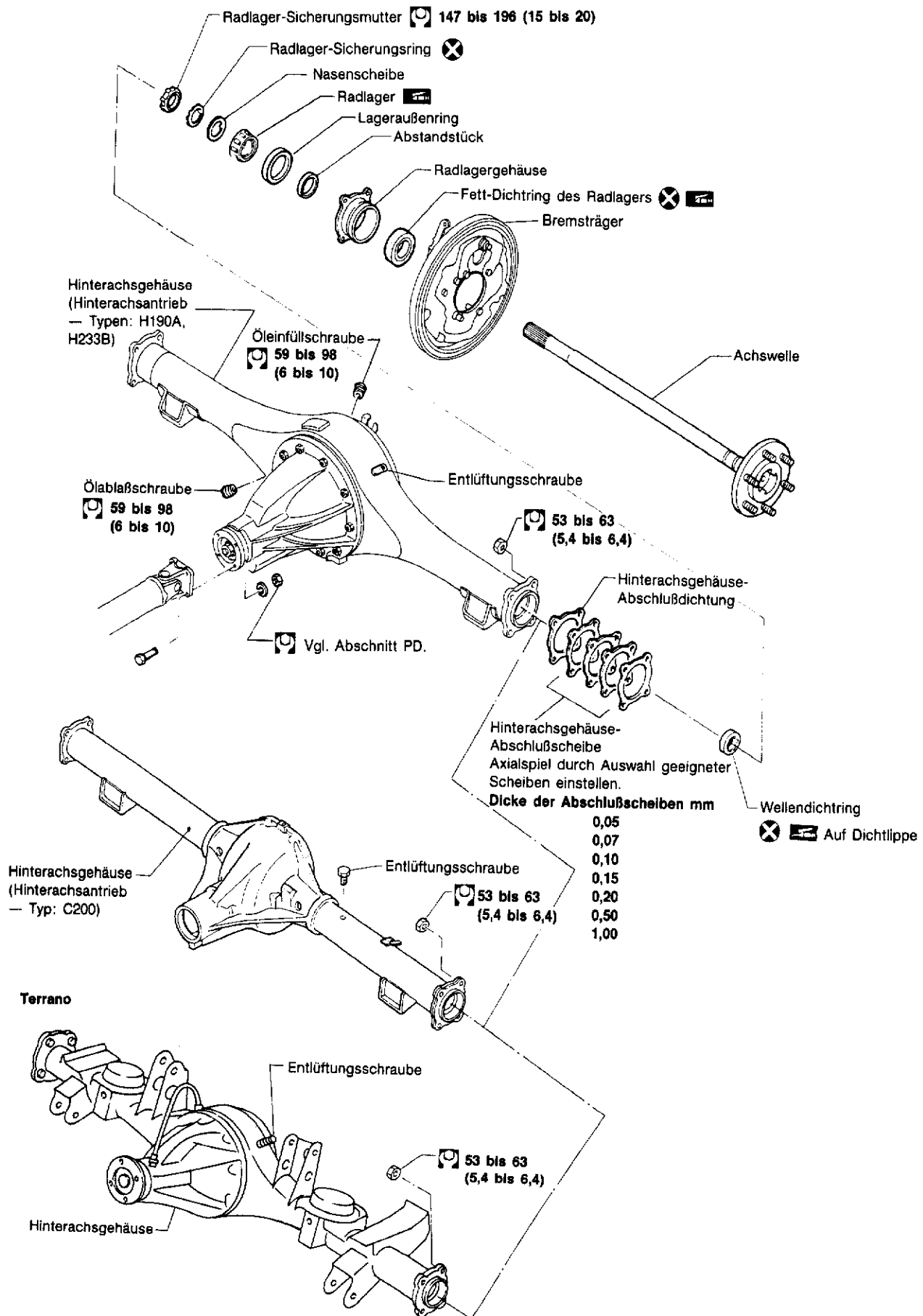
Hinterradlager

- Kontrollieren, ob sich die Hinterradlager störungsfrei drehen lassen.

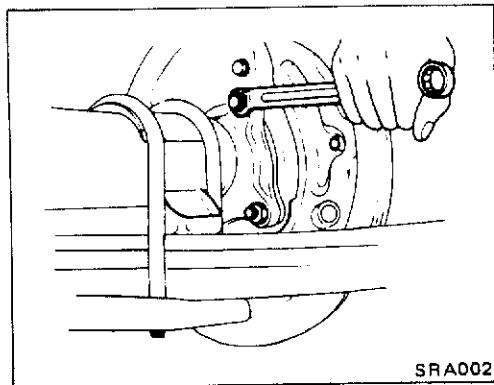
- Axialspiel prüfen.

Axialspiel:
Vgl. S.D.S.

Bauteile

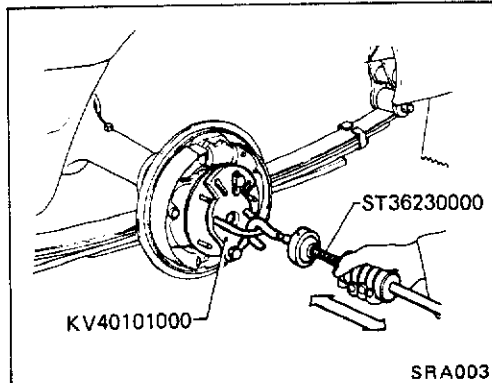


☐: N·m (kg·m)

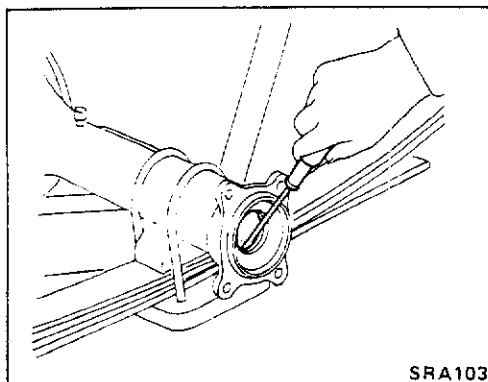


Ausbau

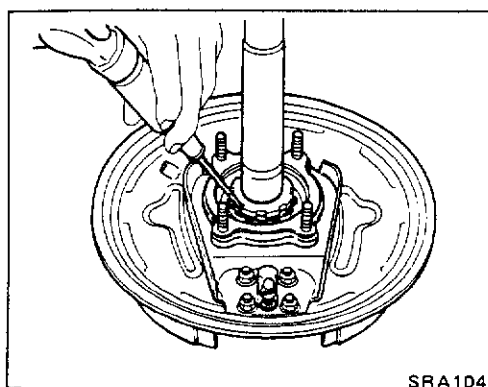
- Feststellbremsseil aushängen und Bremsrohrleitung trennen.
- Befestigungsmuttern des Radlagergehäuses an Bremsträger abdrehen.



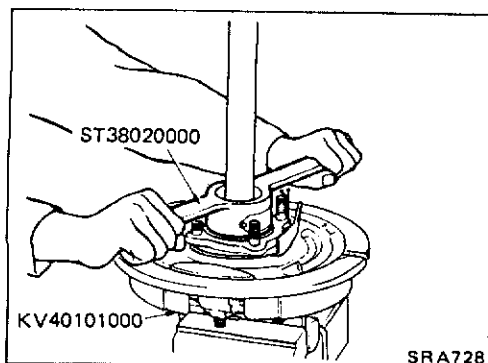
- Achswelle mit dem Sonderwerkzeug herausziehen.
Beim Herausziehen der Achswelle vorsichtig vorgehen, damit der Wellendichtring nicht beschädigt wird.



- Wellendichtring ausbauen.
Den Wellendichtring nicht wiederverwenden, wenn er ausgebaut wurde. Grundsätzlich ein Neuteil verwenden.

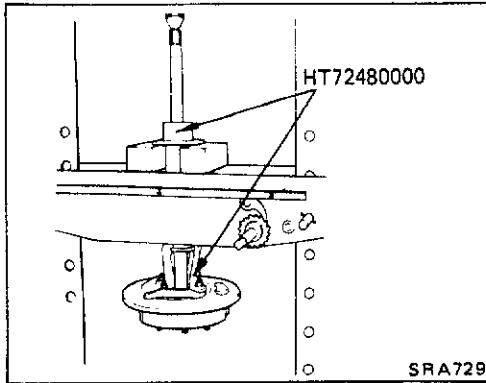


- Den Sicherungsring mit einem Schraubendreher geradebiegen.

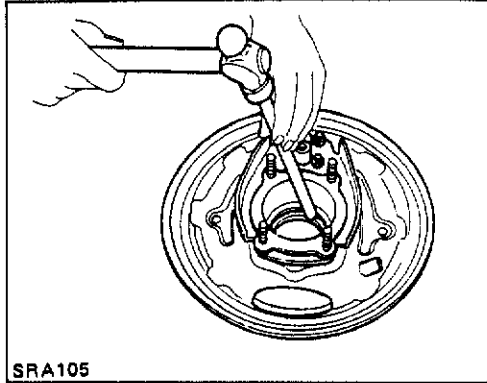


- Die Radlager-Sicherungsmutter mit dem Sonderwerkzeug abdrehen.

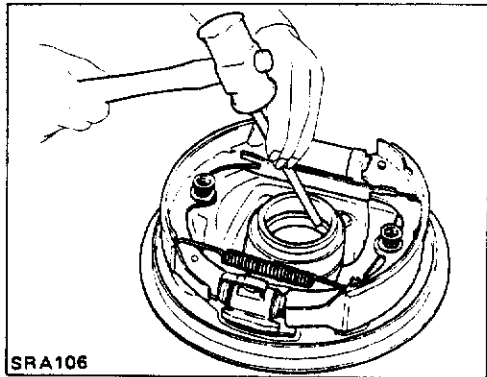
Ausbau (Forts.)



- Radlager zusammen mit Lagergehäuse und Bremsträger von der Hinterachse ausbauen.



- Fett-Dichtring im Lagergehäuse mit einem geeigneten Stab ausbauen.



- Lageraußenring des Radlagers mit einem Messingstab heraus-treiben.

Kontrolle

ACHSWELLE

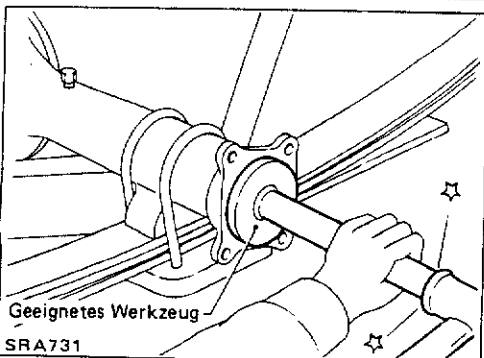
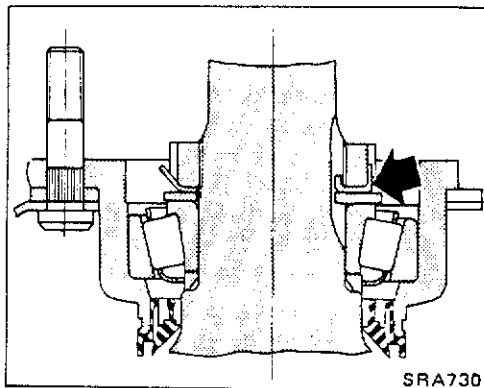
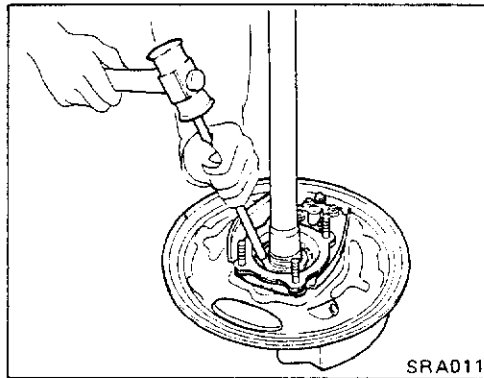
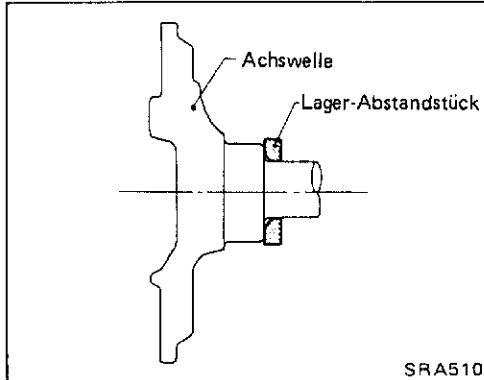
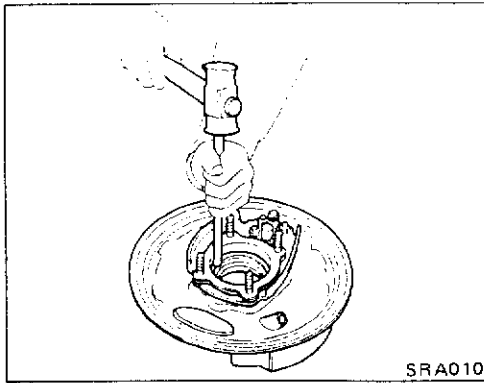
- Achswelle auf Verziehungen, Rißbildungen, Beschädigungen, Verschleiß oder Verdrehungen kontrollieren. Erforderlichenfalls auswechseln.

RADLAGER

- Überprüfen, ob das Radlager sich ungehindert dreht und keine Geräusche von sich gibt. Ferner dürfen weder Risse, Narbenbildung noch sonstiger Verschleiß vorhanden sein.

ACHSGEHÄUSE

- Das Achsgehäuse auf Beschädigungen, Verziehungen oder Rißbildungen kontrollieren. Erforderlichenfalls auswechseln.



Einbau

- Einen neuen Fett-Dichtring in das Lagergehäuse einsetzen. Den Hohlraum zwischen den Dichtlippen nach dem Einsetzen des Fett-Dichtring schmieren.
- Lageraußenring des Radlagers mit einem Messingstab eintreiben.

- Das Radlager-Abstandstück so einbauen, daß die abgerundete Seite zum Achswellenflansch hin weist.

- Den Innenring des Radlagers mit einem Messingstab eintreiben.

Jeden Lagerkegel mit Mehrzweckfett bestreichen.

- Die Nasenscheibe und einen neuen Radlager-Sicherungsring auflegen.

- Die Sicherungsmutter des Radlagers festziehen. Die Nase des Sicherungsring durch Festziehen der Sicherungsmutter vorschriftsmäßig in die Nut der Sicherungsmutter einsetzen. Darauf achten, daß er umgebogen wird.

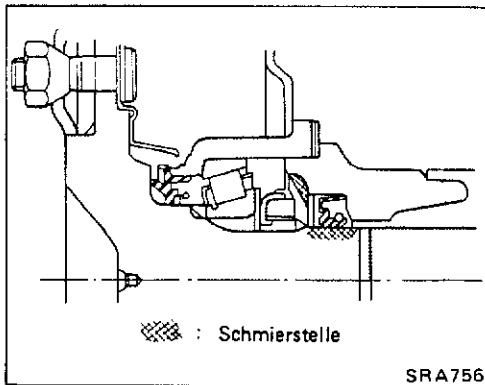
- Einen neuen Wellendichtring mit einem geeigneten Werkzeug einbauen.

Nach dem Einbauen eines neuen Wellendichtrings die Dichtlippe mit Mehrzweckfett bestreichen.

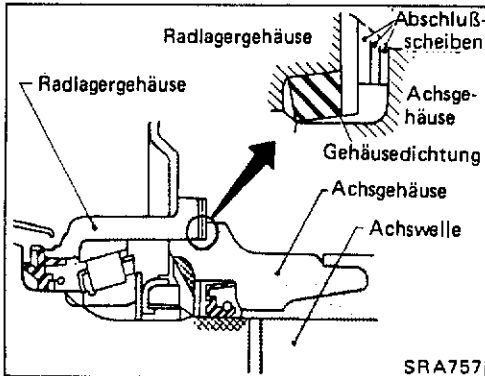
Beim Einstellen des Axialspiels vorsichtig vorgehen, damit der Wellendichtring nicht beschädigt wird.

HINTERACHSE — Mit Trommelbremse

Einbau (Forts.)



- Die Aussparung des Achsgehäuses mit Mehrzweckfett füllen.
- Auf die Keilnuten der Achswelle Getriebeöl auftragen und die Dichtfläche mit Mehrzweckfett bestreichen.



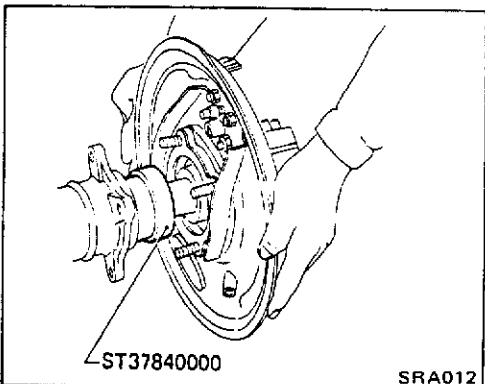
- Axialspiel einstellen.

(1) Die Hinterachsgehäuse-Abschlußscheibe auswählen.

Sollwert für Dicke: 1,5 mm

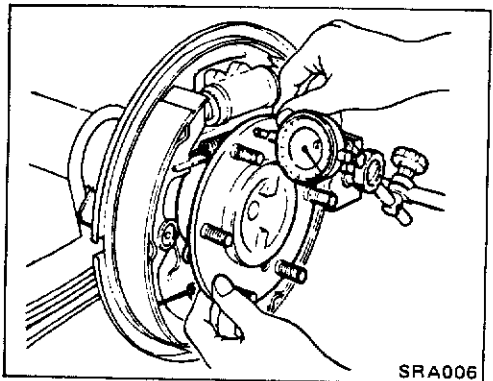
Hinterachsgehäuse-Abschlußscheibe: Vgl. S.D.S.

Die Abschlußscheiben nicht zwischen Gehäusedichtung und Lagergehäuse einsetzen.



(2) Die Achswelle mit dem Sonderwerkzeug als Führung einführen.

Beim Einführen der Achswelle vorsichtig vorgehen, damit der Wellendichtring nicht beschädigt wird.



(3) Das Axialspiel der Achswelle messen.

Axialspiel:

Beim Instandsetzen der Achse auf einer Seite
0,02 bis 0,15 mm

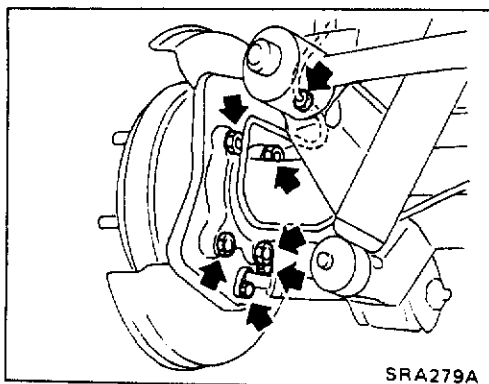
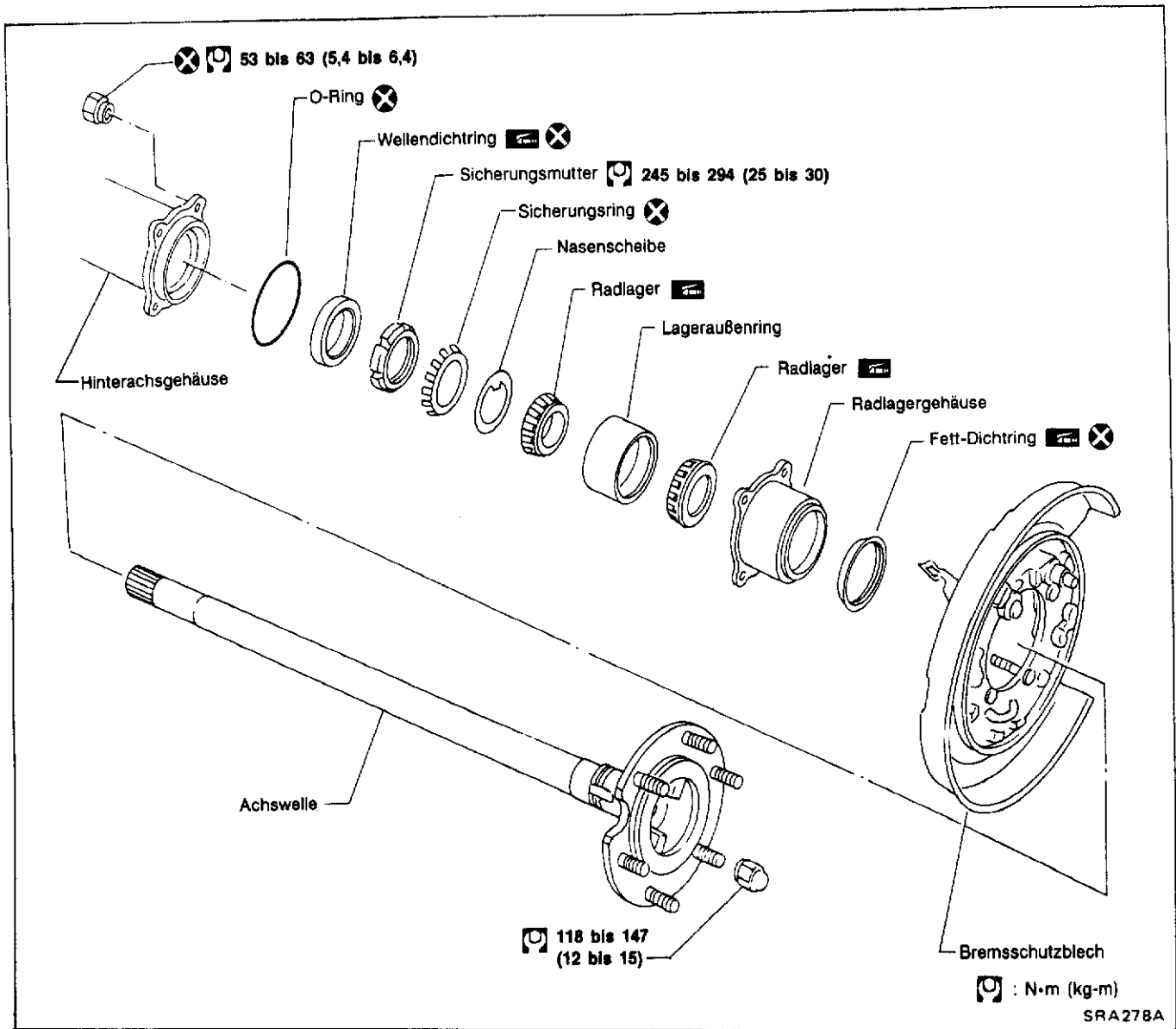
Beim Instandsetzen der Achsen auf beiden Seiten

An der ersten Achse (rechts oder links)
0,30 bis 0,90 mm

An der zweiten Achse
0,02 bis 0,15 mm

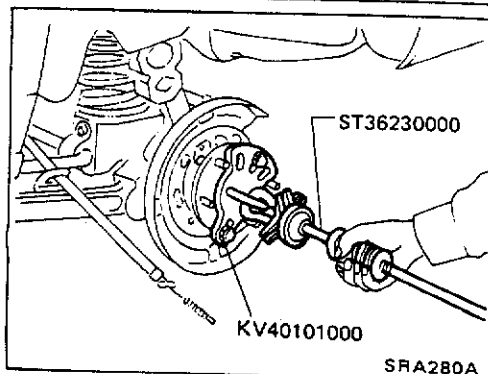
(4) Wenn das Axialspiel nicht innerhalb des vorgeschriebenen Bereichs liegt, die Abschlußscheiben erneut auswählen.

HINTERACHSE — Mit Scheibenbremse



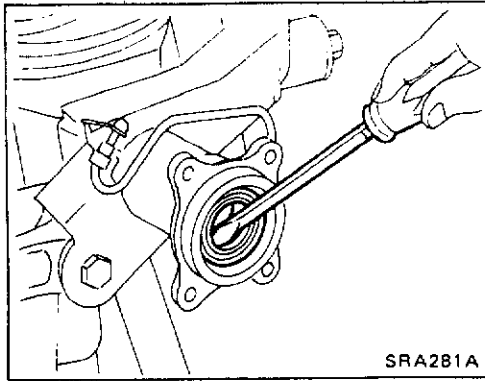
Ausbau

- Bremsattel und Bremsscheibe ausbauen.
- Feststellbremsseil aushängen und Bremsrohrleitung trennen.
- Die Muttern abdrehen, mit denen das Radlagergehäuse am Bremsschutzblech befestigt ist.

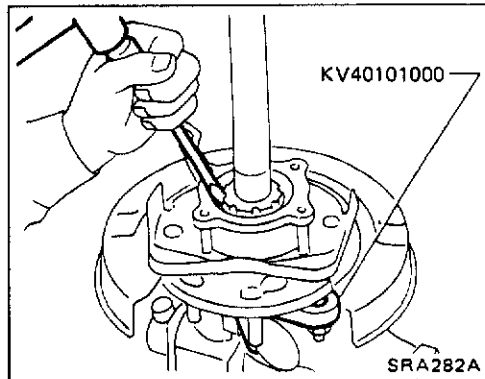


- Achswelle mit dem Sonderwerkzeug herausziehen. Beim Herausziehen der Achswelle vorsichtig vorgehen, damit der Wellendichtring nicht beschädigt wird.

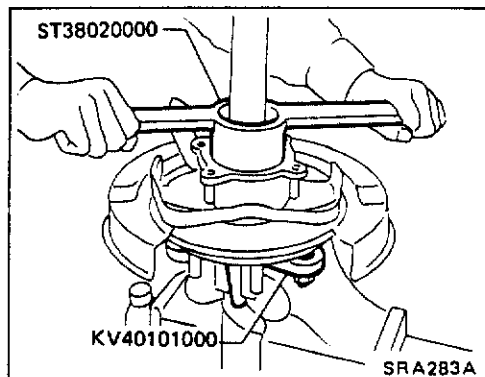
Ausbau (Forts.)



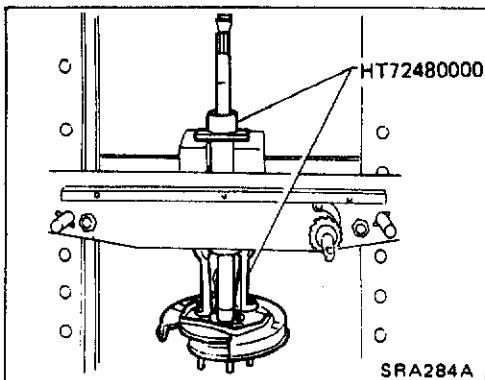
- Wellendichtring ausbauen.
Ein einmal ausgebauter Wellendichtring darf nicht wiederverwendet werden. Grundsätzlich ein Neuteil verwenden.



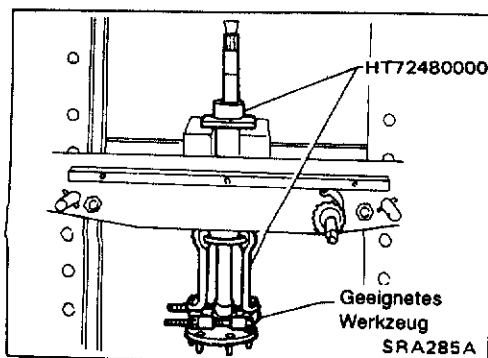
- Den Sicherungsring mit einem Schraubendreher aufbiegen.
Ein einmal ausgebauter Sicherungsring darf nicht wiederverwendet werden. Grundsätzlich einen neuen Sicherungsring verwenden.



- Die Radlager-Sicherungsmutter mit dem Sonderwerkzeug abdrehen.

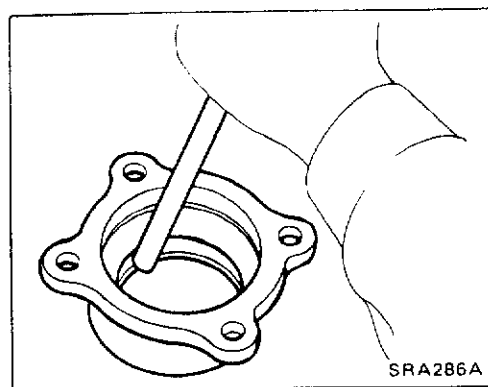


- Radlager zusammen mit Lagergehäuse und Bremsschutzblech von der Achswelle ausbauen.

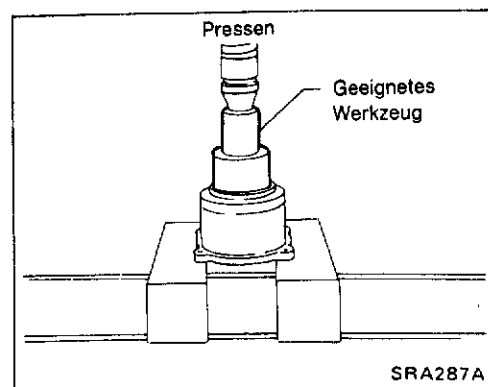


- Äußeren Lagerinnenring des Radlagers von der Achswelle her austreiben.

Ausbau (Forts.)



- Fett-Dichtring im Radlagergehäuse mit Hilfe einer geeigneten Stange ausbauen.



- Lageraußenring des Radlagers mit Hilfe eines geeigneten Werkzeugs herausdrücken.

Kontrolle

ACHSWELLE

- Achswelle auf Verziehungen, Rißbildungen, Beschädigungen, Verschleiß oder Verdrehungen kontrollieren. Erforderlichenfalls auswechseln.

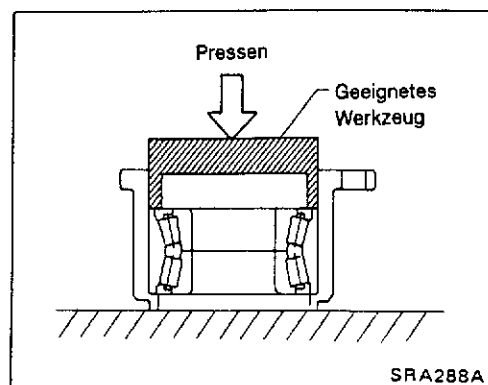
LAGERGEHÄUSE

Des Lagergehäuse auf Verformung oder Rißbildungen kontrollieren. Erforderlichenfalls auswechseln.

HINTERACHSGEHÄUSE

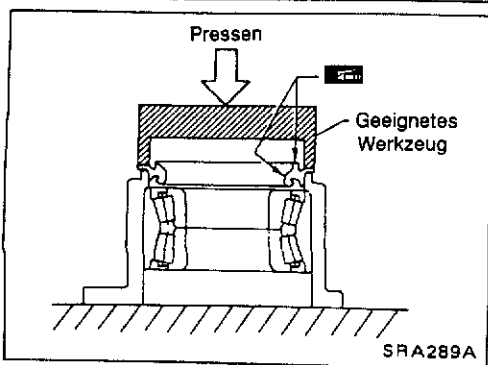
Das Hinterachsgehäuse auf Beschädigungen, Verziehungen oder Rißbildungen kontrollieren. Erforderlichenfalls auswechseln.

Einbau



- Ein neues Radlager einpressen, bis es an der Endfläche des Lagergehäuses anliegt.

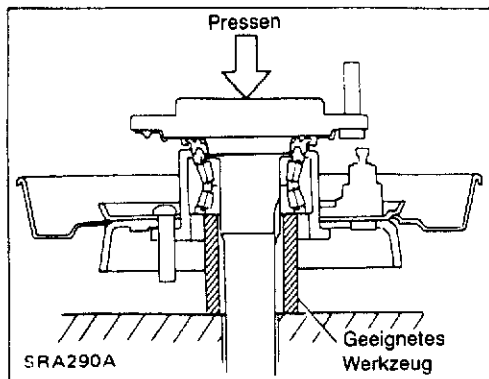
Beim Einpressen darauf achten, daß der Preßdruck immer auf den Lageraußenring des Radlagers einwirkt.



- Einen neuen Fett-Dichtring einpressen, bis er an der Endfläche des Lagergehäuses anliegt.

Nach dem Einpressen eines neuen Fett-Dichtrings die Dichtlippe mit Mehrzweckfett bestreichen.

Einbau (Forts.)

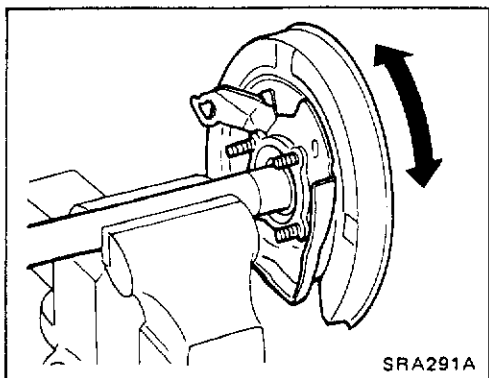


- Bremsschutzblech über das Lagergehäuse schieben und Achswelle in den Lagerinnenring des Radlagers pressen.

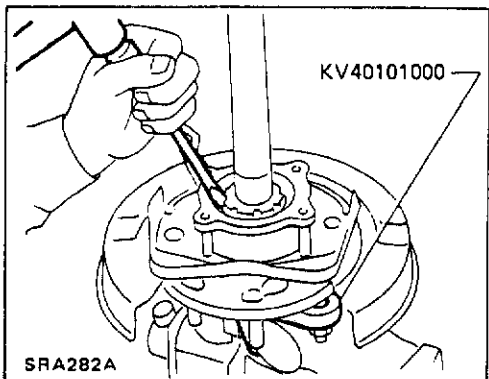
Es ist darauf zu achten, daß der Fett-Dichtring nicht verzogen oder beschädigt werden.

- Vor dem Aufdrehen der Sicherungsmutter auf deren Sitzfläche Radlagerfett auftragen. Die Sicherungsmutter mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment festziehen.

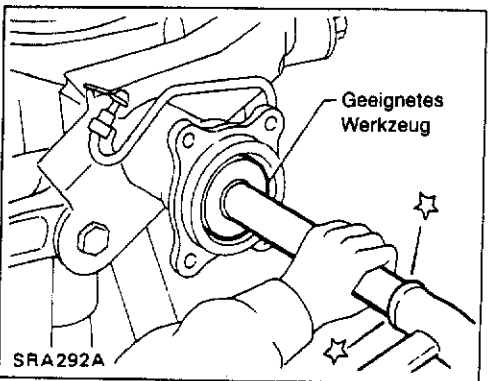
☞: 245 bis 294 N·m (25 bis 30 kg·m)



- Lagergehäuse zwei-/dreimal (um die Achswelle herum) drehen und kontrollieren, ob es sich leichtgängig drehen läßt.



- Zur Sicherung der Sicherungsmutter eine Nase des Sicherungsrings umbiegen.



- Einen neuen Wellendichtring mit geeignetem Werkzeug in das Hinterachsgehäuse einsetzen.

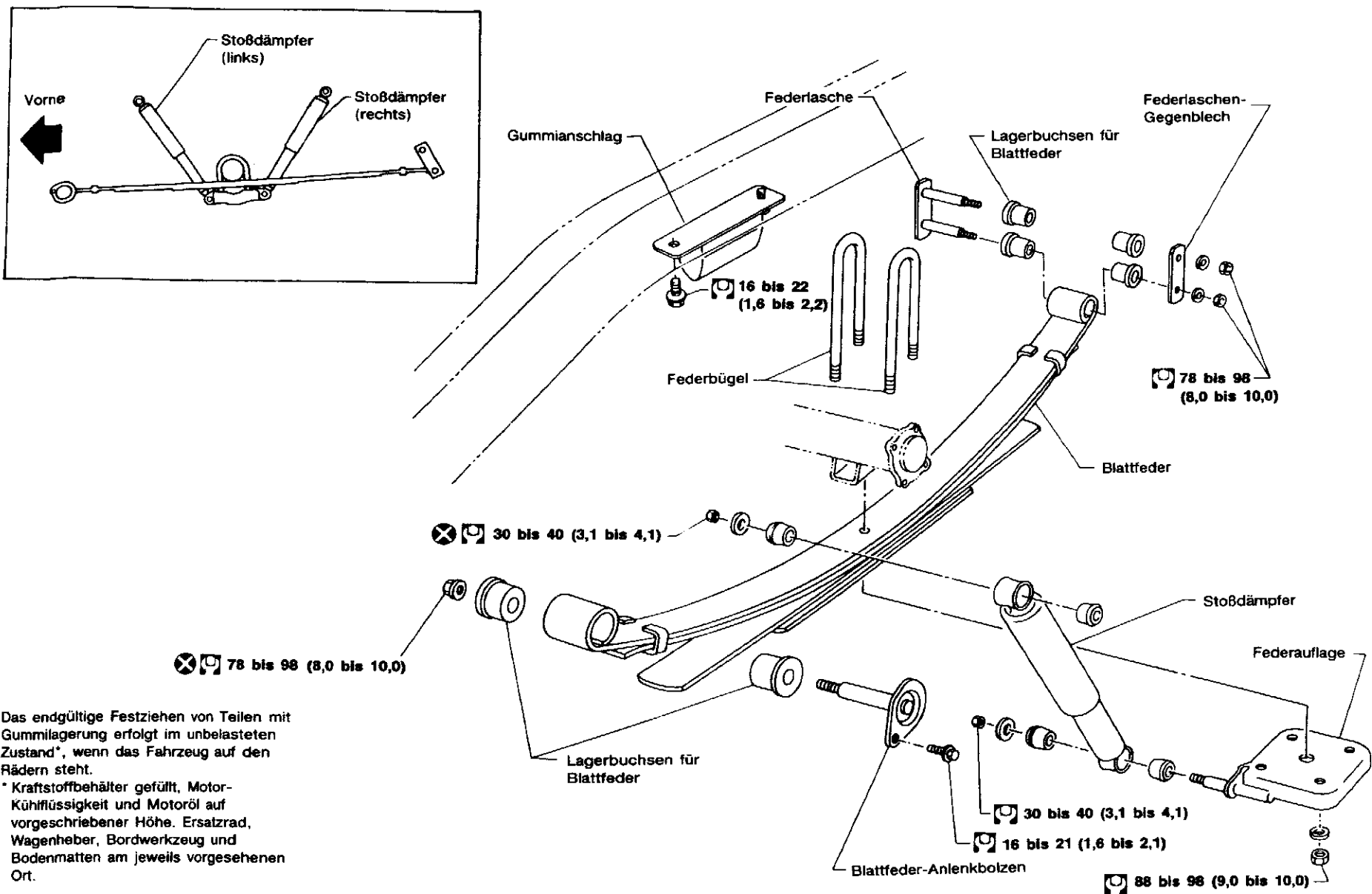
Nach dem Einsetzen eines neuen Wellendichtring die Dichtlippe mit Mehrzweckfett bestreichen.

- Achswellen in das Hinterachsgehäuse einführen.

Es ist darauf zu achten, daß die Wellendichtringe nicht beschädigt werden.

HINTERRADAUFHÄNGUNG — Blattfeder-Aufhängung

Ausführungen mit Zweiradantrieb



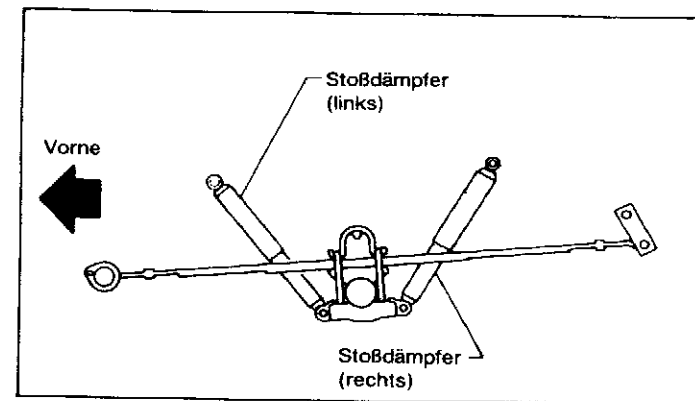
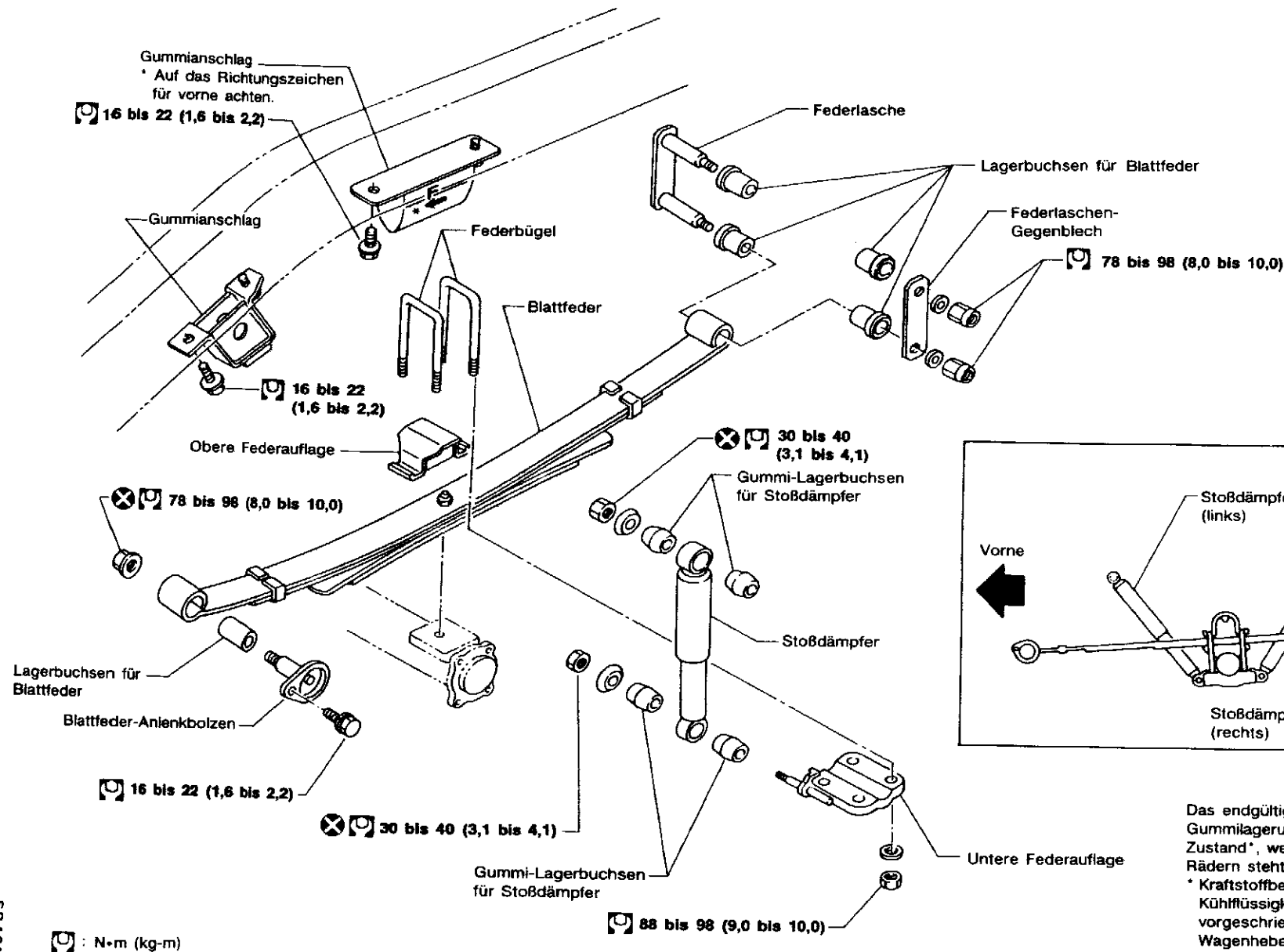
Das endgültige Festziehen von Teilen mit Gummilagerung erfolgt im unbelasteten Zustand*, wenn das Fahrzeug auf den Rädern steht.

* Kraftstoffbehälter gefüllt, Motor-Kühflüssigkeit und Motoröl auf vorgeschriebener Höhe. Ersatzrad, Wagenheber, Bordwerkzeug und Bodenmatten am jeweils vorgesehenen Ort.

: N·m (kg·m)

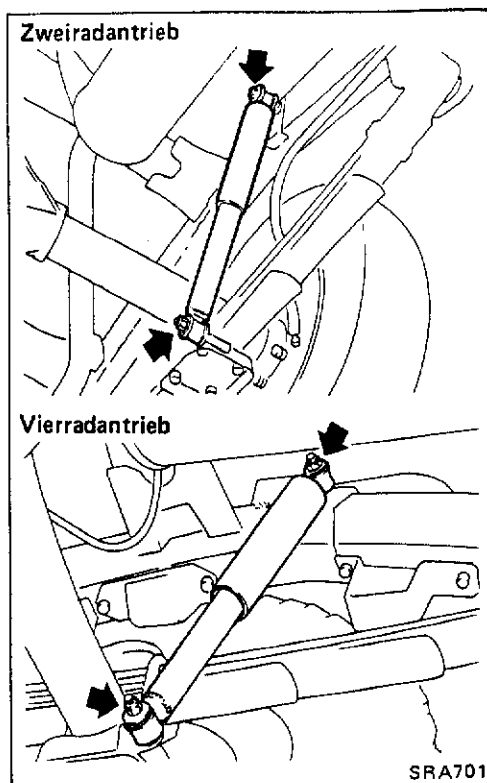
HINTERADAUFHÄNGUNG — Blattfeder-Aufhängung

Ausführungen mit Vierradantrieb



RA-17

SR315A



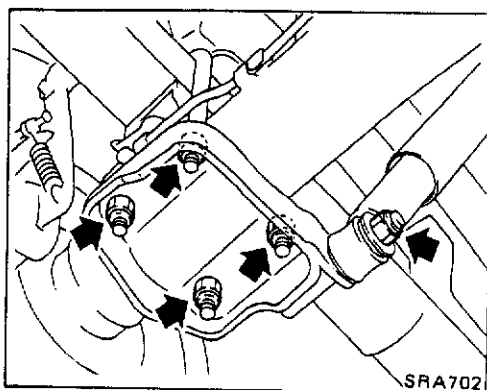
Stoßdämpfer

AUSBAU UND EINBAU

- Stoßdämpfer durch Lösen der oberen und unteren Einbaumuttern ausbauen.

KONTROLLE

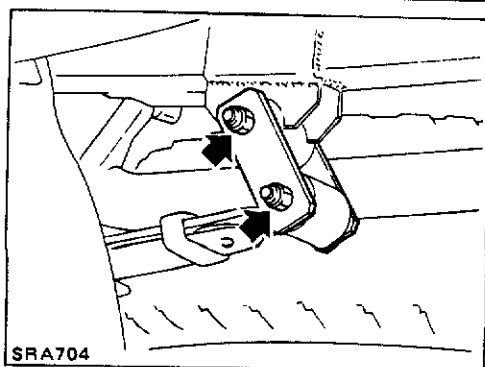
- Beim Vorliegen von Öl-Undichtigkeiten, Rißbildungen oder Verziehhungen den kompletten Stoßdämpfer ersetzen.
- Sind die Gummi-Lagerbuchsen gerissen oder verzogen, müssen die Gummi-Lagerbuchsen ausgewechselt werden.



Blattfeder

AUSBAU UND EINBAU

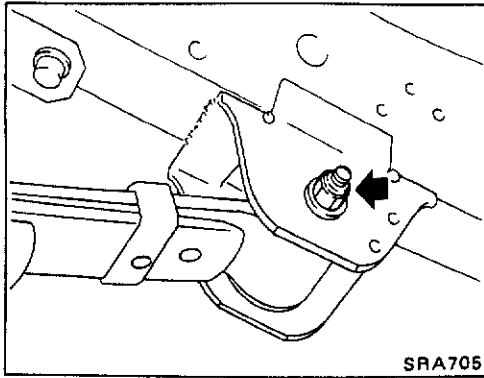
- Anbaumuttern für Stoßdämpfer-Unterteil und Federbügel abdrehen und den Federbügel abnehmen.



- Federlasche ausbauen.

Blattfeder (Forts.)

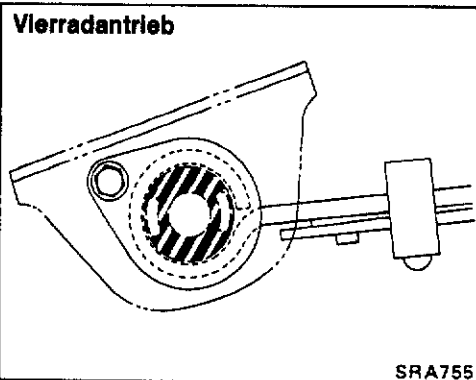
- Blattfeder-Anlenkbolzen ausbauen.



KONTROLLE

- Blattfedern auf Risse prüfen. Falls erforderlich ersetzen.
- Die vordere Anlenkplatte mit Feder-Anlenkschraube sowie die Federlasche, die Federbügel und den Federsitz auf Verschleiß, Risse, Verziehung oder beschädigte Gewinde kontrollieren. Falls erforderlich ersetzen.

Vierradantrieb



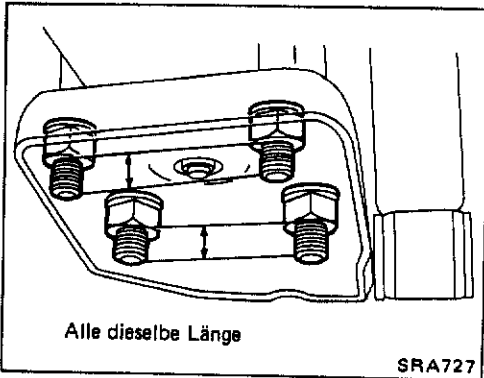
- Alle Lagerbuchsen auf Verziehung oder Risse prüfen. Falls erforderlich ersetzen.
[Vierradantrieb: Vordere Lagerbuchse der hinteren Blattfeder]

Kontrollieren, ob die vordere Lagerbuchse richtig eingebaut wurde.

EINBAU

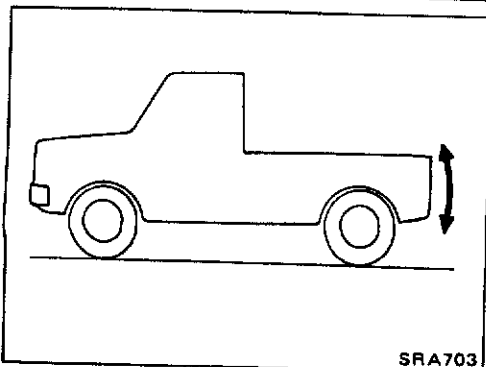
- Auf die Gummi-Lagerbuchsen Seifenlauge auftragen.
- Die Federlasche und den vorderen Anlenkbolzen einbauen und die Muttern fingerfest anziehen.
- Die Federauflage (nur Vierradantrieb) und die Muttern unter der Blattfeder oder dem Achsgehäuse einbauen/aufdrehen.
- Die Federbügel-Muttern überkreuz festziehen.
Die Muttern so festziehen, daß die Länge aller Federbügel unter der Federauflage dieselbe ist.

- Den Stoßdämpfer einbauen.
- Die Sicherheitsböcke entfernen und das Fahrzeug mehrmals auf- und abwippen, damit sich die Radaufhängung stabilisiert. (Unbelastet)



Alle dieselbe Länge

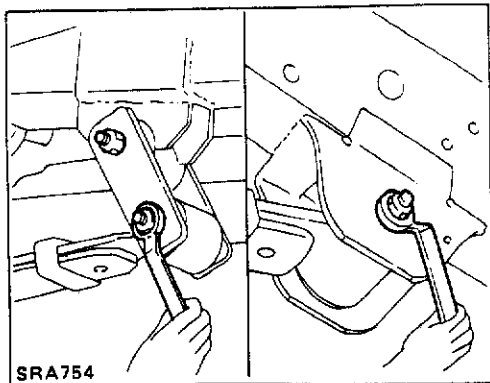
SRA727



SRA703

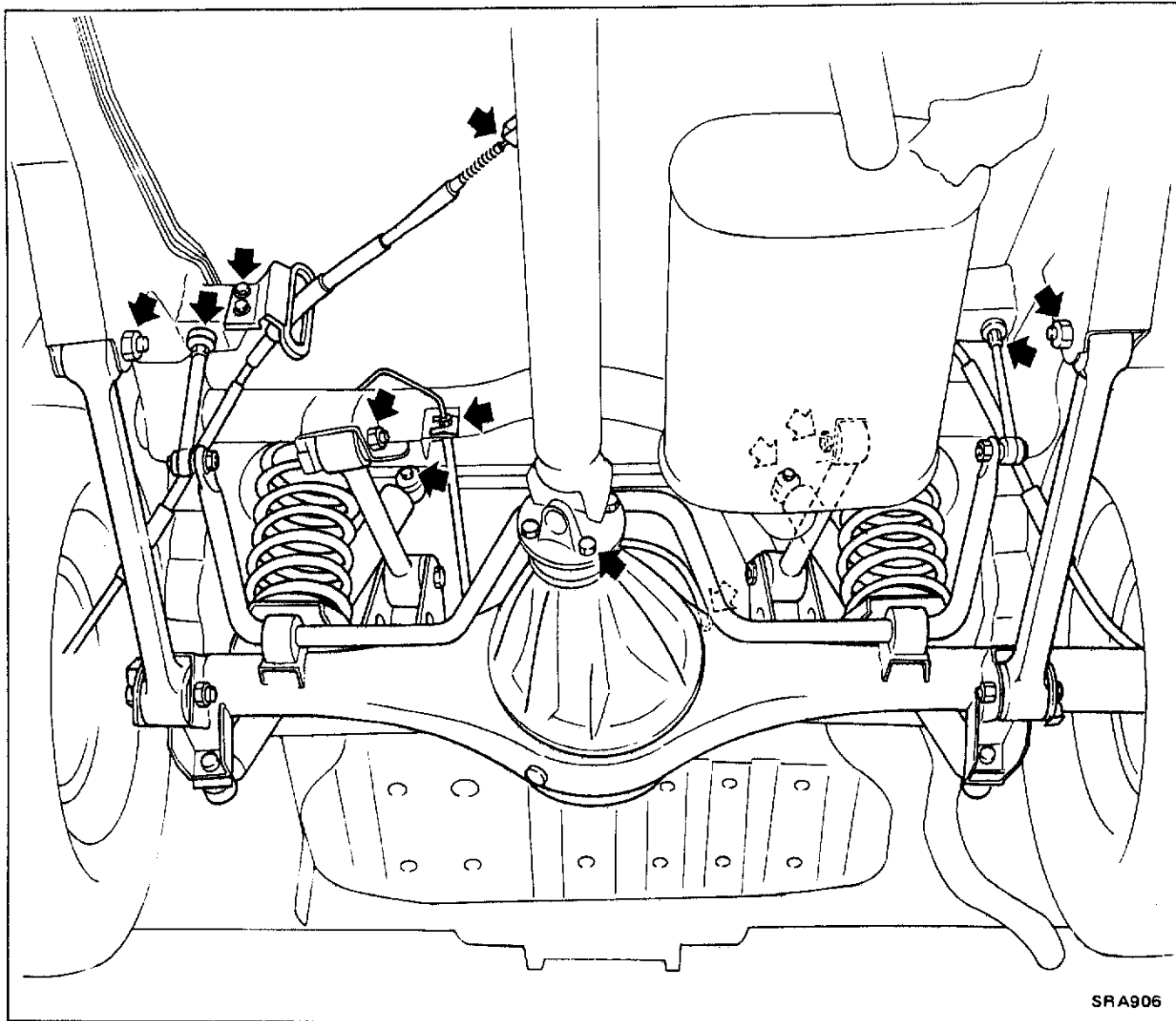
HINTERRADAUFHÄNGUNG — Blattfeder-Aufhängung

Blattfeder (Forts.)



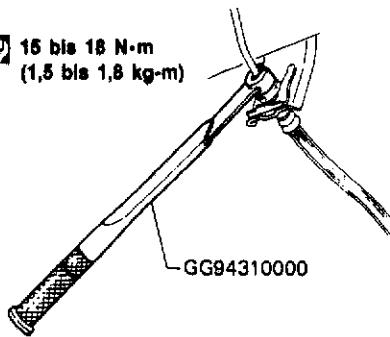
- Die Anbaumuttern für Federlasche, Anlenkbolzen und Stoßdämpfer festziehen.

Ausbau und Einbau



SRA906

16 bis 18 N·m
(1,5 bis 1,8 kg-m)



SBR500

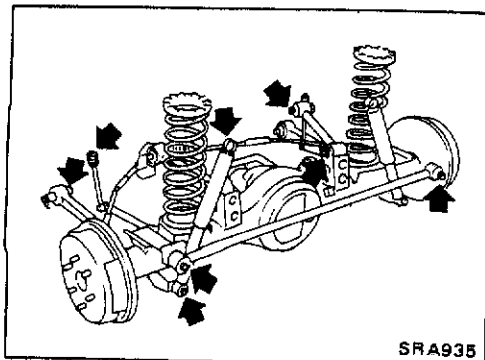
- Hydraulische Bremsleitungen trennen und Seilzug der Feststellbremse (Bremsseil) aushängen.

ACHTUNG:

Zum Ausbauen oder Einbauen von Bremsleitungen das Sonderwerkzeug benutzen.

- Stabilisator von der Karosserie abbauen.
- Längslenker sowie Schräglenker von der Karosserie abbauen.
- Panhardstab von der Karosserie abbauen.
- Gelenkwelle abflanschen. Vgl. Abschnitt PD.
- Muttern am Oberteil des Stoßdämpfers abdrehen.

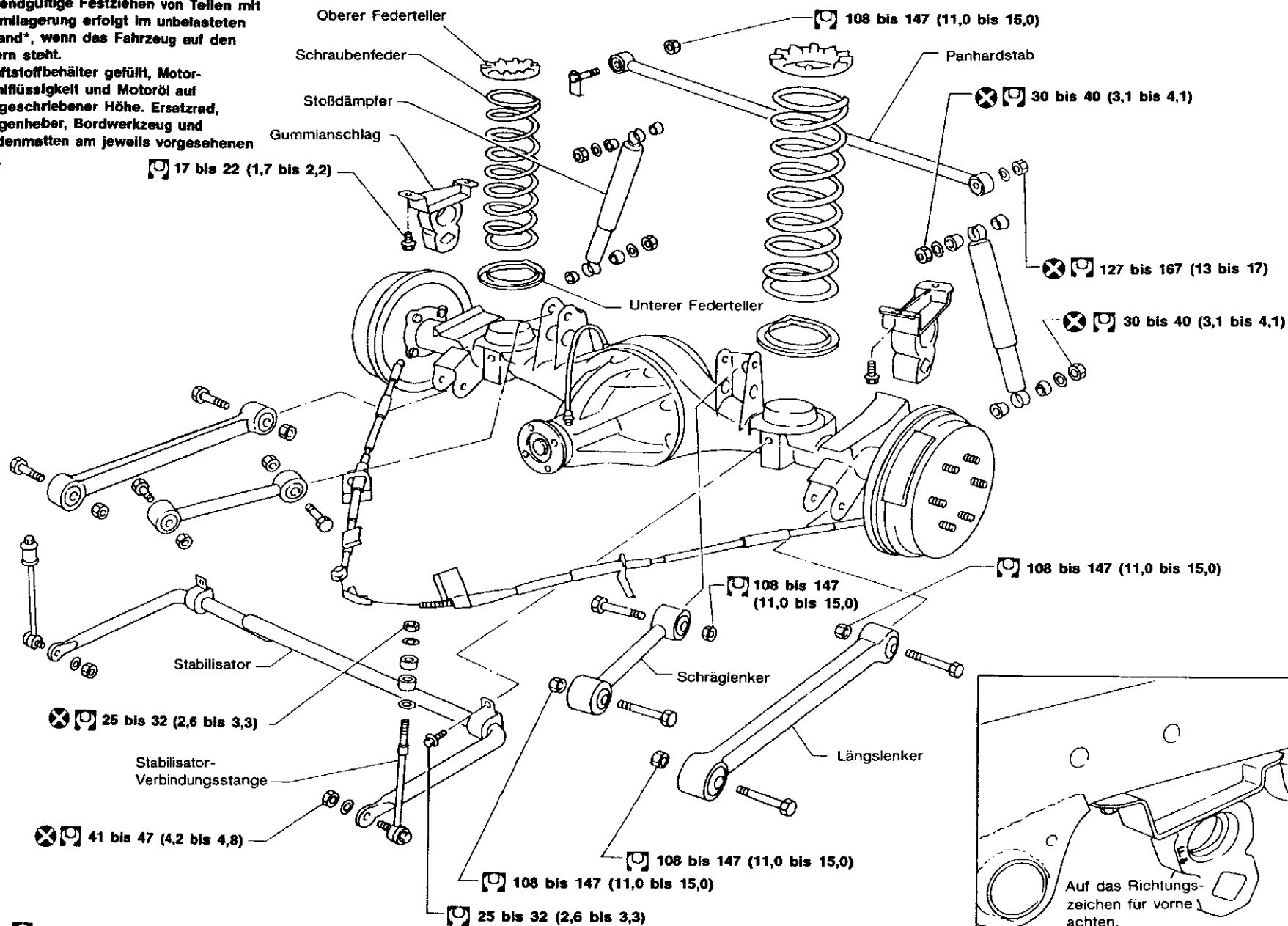
Das endgültige Festziehen von gummielagerten Teilen erfolgt erst dann, wenn das unbelastete Fahrzeug auf den Rädern steht.



SRA935

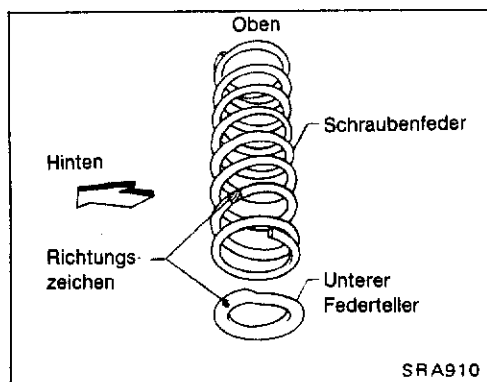
Das endgültige Festziehen von Teilen mit Gummilagerung erfolgt im unbelasteten Zustand*, wenn das Fahrzeug auf den Rädern steht.

* Kraftstoffbehälter gefüllt, Motor-Kühlfüssigkeit und Motoröl auf vorgeschriebener Höhe. Ersatzrad, Wagenheber, Bordwerkzeug und Bodenmatten am jeweils vorgesehenen Ort.



Auf das Richtungs-
zeichen für vorne
achten.

RA-22



Schraubenfeder und Stoßdämpfer

AUSBAU UND EINBAU

- Bezüglich des Ausbaus und des Einbaus vgl. HINTERACHSE UND HINTERRADAUFHÄNGUNG — Fünflenker-Aufhängung.

Beim Einbauen der Schraubenfeder und des unteren Federtellers auf ihre Einbaurichtung achten.

Beim Einbauen der Schraubenfeder darauf achten, daß der Gummi-Federteller sich nicht verdreht hat und nicht abgerutscht ist.

KONTROLLE

- Schraubenfeder auf Erlahmen, Verziehungen oder Rißbildungen kontrollieren.
- Schraubenfeder auf Einhalten der Richtwerte kontrollieren. Vgl. S.D.S.
- Stoßdämpfer auf Öl-Undichtigkeiten, Rißbildungen oder Verziehungen kontrollieren.
- Stoßdämpfer auf Einhalten der Richtwerte kontrollieren. Vgl. S.D.S.
- Alle aus Gummi hergestellten Teile auf Verschleiß, Rißbildungen oder Verziehungen kontrollieren. Erforderlichenfalls auswechseln.

Schräglenker, Längslenker und Panhardstab

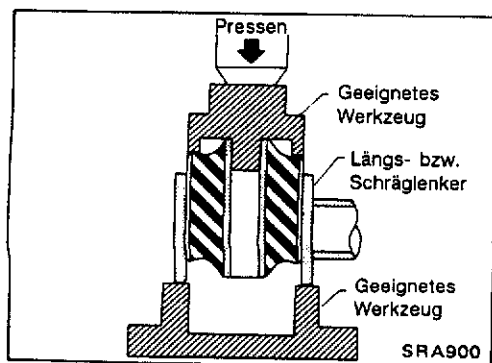
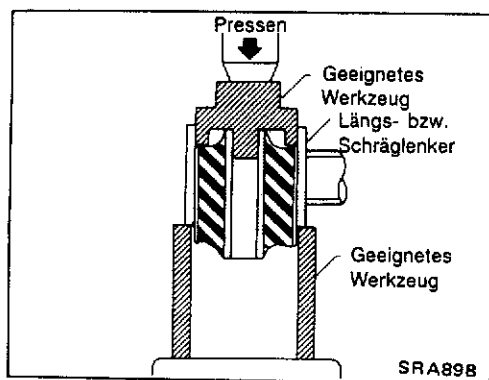
KONTROLLE

Auf Rißbildungen, Verziehungen oder andere Mängel kontrollieren. Erforderlichenfalls auswechseln.

AUSWECHSELN VON LAGERBUCHSEN

Auf Rißbildungen oder andere Beschädigungen kontrollieren. Erforderlichenfalls mit Hilfe eines geeigneten Werkzeugs auswechseln.

- Lagerbuchse mit einem geeigneten Werkzeug ausbauen.



Die Außenfläche der Lagerbuchse beim Einbauen mit einprozentigem Seifenwasser netzen.

Grundsätzlich eine neue Lagerbuchse einbauen.

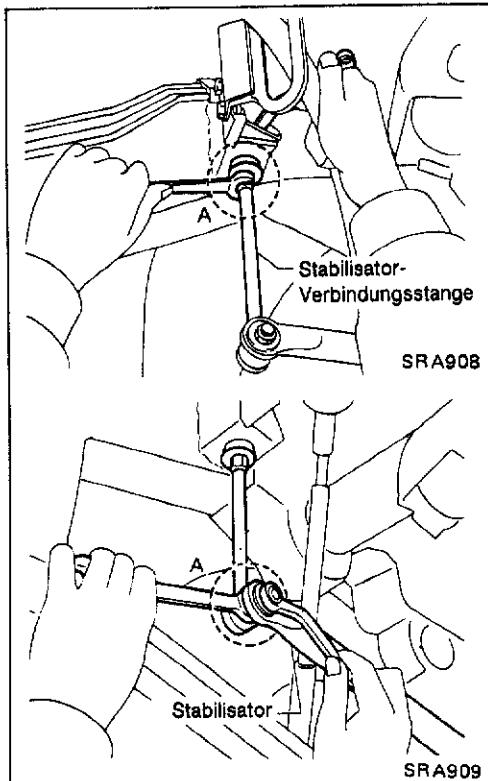
Die Stirnfläche der Lagerbuchse nicht unmittelbar mit einem Hammer anprellen.

Schräglenker, Längslenker und Panhardstab (Forts.)

EINBAU

Beim Einbauen aller Lenker auf die Einbaurichtung der Schrauben und Muttern achten.

Das endgültige Festziehen von gummigelagerten Teilen erfolgt erst dann, wenn das unbelastete Fahrzeug auf den Rädern steht.



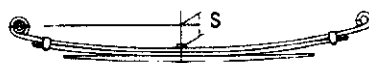
Stabilisator

AUSBAU UND EINBAU

- Beim Ausbauen und Einbauen des Stabilisators Teil A fixieren.

Allgemeine Spezifikationen
BLATTFEDER (Pickup)

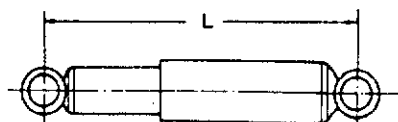
| Ausführung | Zweiradantrieb | | | | Vierradantrieb |
|--|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| | Normalladefläche | | Flachladefläche | | |
| | Serienmäßig | Wahlweise | Serienmäßig | Wahlweise | |
| Blattfeder | | | | | |
| Länge × Breite mm | 1.200 × 60 | | | | |
| Dicke — Anzahl der Federlagen mm | 8 — 2 14 — 2 | 7 — 4 14 — 1 13 — 1 | 9 — 1 10 — 1 18 — 1 | 7 — 1 8 — 3 14 — 2 | 8 — 2 13 — 2 |
| Sprengung im unbelasteten Zustand "S" mm | 134,5 | 145,5 | 85,5 | 97,0 | 95,5 |
| Federkonstante N/mm (kg/mm) | 32,6 bis 114,7 (3,32 bis 11,7) | 40,8 bis 112,8 (4,16 bis 11,5) | 53,7 bis 148,1 (5,48 bis 15,1) | 60,8 bis 148,1 (6,20 bis 15,1) | 29,2 bis 113,8 (2,98 bis 11,6) |



SRA111

STOSSDÄMPFER (Pickup)

| Ausführung | Zweiradantrieb | Vierradantrieb |
|-----------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| Stoßdämpfer | | |
| Größte Länge mm | 508 | 528 |
| Dämpfwirkung (bei 0,3 m/s) N (kg) | | |
| Zugstufe | 834 bis 1.128 (85 bis 115) | 1.471 bis 1.961 (150 bis 200) |
| Druckstufe | 157 bis 275 (16 bis 28) | 265 bis 422 (27 bis 43) |



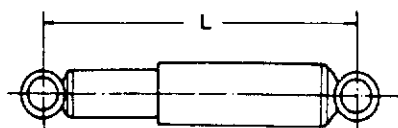
RA260

TECHNISCHE DATEN UND SPEZIFIKATIONEN (S.D.S.)

Allgemeine Spezifikationen (Forts.)

SCHRAUBENFEDER UND STOSSDÄMPFER (Terrano)

| | |
|---------------------------------------|--|
| Schraubenfeder | |
| Drahtdurchmesser mm | 13,2 |
| Windungsdurchmesser mm | 117,2 |
| Unbelastete Höhe mm | 417,0 |
| Federkonstante N/mm | 25,5 (2,6) |
| Kennfarbe | Weiß × 1 |
| | Blau × 1 |
| Stoßdämpfer | |
| Stoßdämpfer, Art | Unverstellbar Verstellbar |
| Größte Länge mm | 586 585 |
| Dämpfungswirkung (bei 0,3 m/s) N (kg) | |
| | TOURING SPORT |
| Zugstufe | 1.069 bis 1.442 (109 bis 147) 922 bis 1.236 (94 bis 126) 1.304 bis 1.736 (133 bis 177) |
| Druckstufe | 353 bis 530 (36 bis 54) 579 bis 853 (59 bis 87) |



RA260

STABILISATOR (Terrano)

| | |
|-----------------------------|------|
| Stabilisator-Durchmesser mm | 25,0 |
|-----------------------------|------|

Kontrolle und Einstellung

RADLAGER (mit Trommelbremsen)

| | | |
|--|---------------|-------------|
| Gesamt-Axialspiel mm | 0,02 bis 0,15 | |
| Erhältliche Hinterachsgehäuse-Abschlußscheiben | Dicke mm | Teil-Nr. |
| | 0,05 | 43086-P0110 |
| | 0,07 | 43087-P0110 |
| | 0,10 | 43088-P0110 |
| | 0,15 | 43086-B9500 |
| | 0,20 | 43089-P0110 |
| | 0,50 | 43090-P0110 |
| | 1,00 | 43036-01G00 |

RADLAGER (mit Scheibenbremsen)

| | |
|---|-------------------------|
| Axialspiel mm | 0 |
| Anzugsdrehmoment der Radlager-Sicherungsmutter N·m (kg·m) | 245 bis 294 (25 bis 30) |

HINTERACHSE UND HINTERACHSAUFHÄNGUNG

ABSCHNITT **RA**

INHALT

| | |
|---|------|
| TECHNISCHE DATEN UND SPEZIFIKATIONEN (S.D.S.) | RA-2 |
|---|------|

RA

TECHNISCHE DATEN UND SPEZIFIKATIONEN (S.D.S.)

Allgemeine Spezifikationen

BLATTFEDER (Pickup)

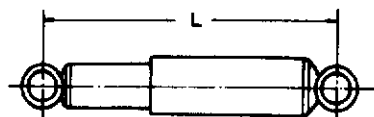
| Ausführung | Zweiradantrieb | | Vierradantrieb |
|---------------------------------------|------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| | Normalladefläche | | |
| | Serienmäßig | | |
| Blattfeder | | | |
| Länge x Breite | mm | 1.200 x 60 | |
| Dicke — Anzahl der Federlagen | mm | 8 — 2 14 — 2 | 8 — 2 13 — 2 |
| Sprengung im unbelasteten Zustand "S" | mm | 134,5 | 95,5 |
| Federkonstante | N/mm (kg/mm) | 32,6 bis 114,7 (3,32 bis 11,7) | 29,1 bis 113,8 (2,97 bis 11,6) |



SRA111

STOSSDÄMPFER (Pickup)

| Ausführung | Zweiradantrieb | Vierradantrieb |
|-------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| Stoßdämpfer | | |
| Größte Länge mm | 508 | 528 |
| Dämpfwirkung (bei 0,3 m/s) | | |
| N (kg) | | |
| Zugstufe | 834 bis 1.128 (85 bis 115) | 1.471 bis 1.961 (150 bis 200) |
| Druckstufe | 157 bis 275 (16 bis 28) | 265 bis 422 (27 bis 43) |



RA260

HINTERACHSE UND HINTERACHSAUFHÄNGUNG

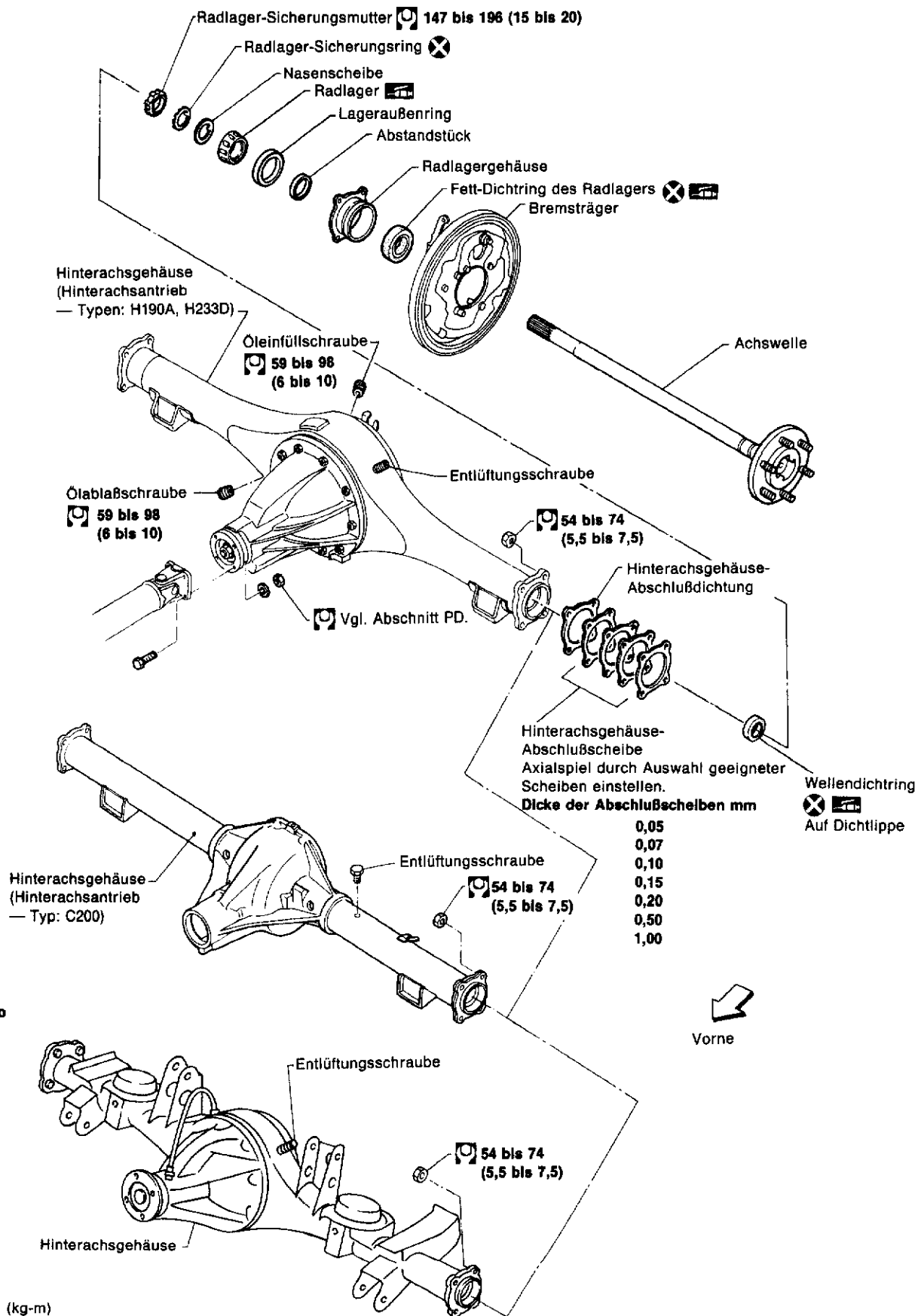
ABSCHNITT **RA**

INHALT

| | | | |
|---------------------------------------|---|--------------------------------------|---|
| HINTERACHSE — Mit Trommelbremse | 2 | TECHNISCHE DATEN UND SPEZIFIKATIONEN | |
| HINTERACHSE — Mit Scheibenbremse..... | 3 | (S.D.S.) | 5 |
| HINTERRADAUFHÄNGUNG — | | Allgemeine Spezifikationen..... | 5 |
| Fünflenker-Aufhängung | 4 | Kontrolle und Einstellung | 6 |

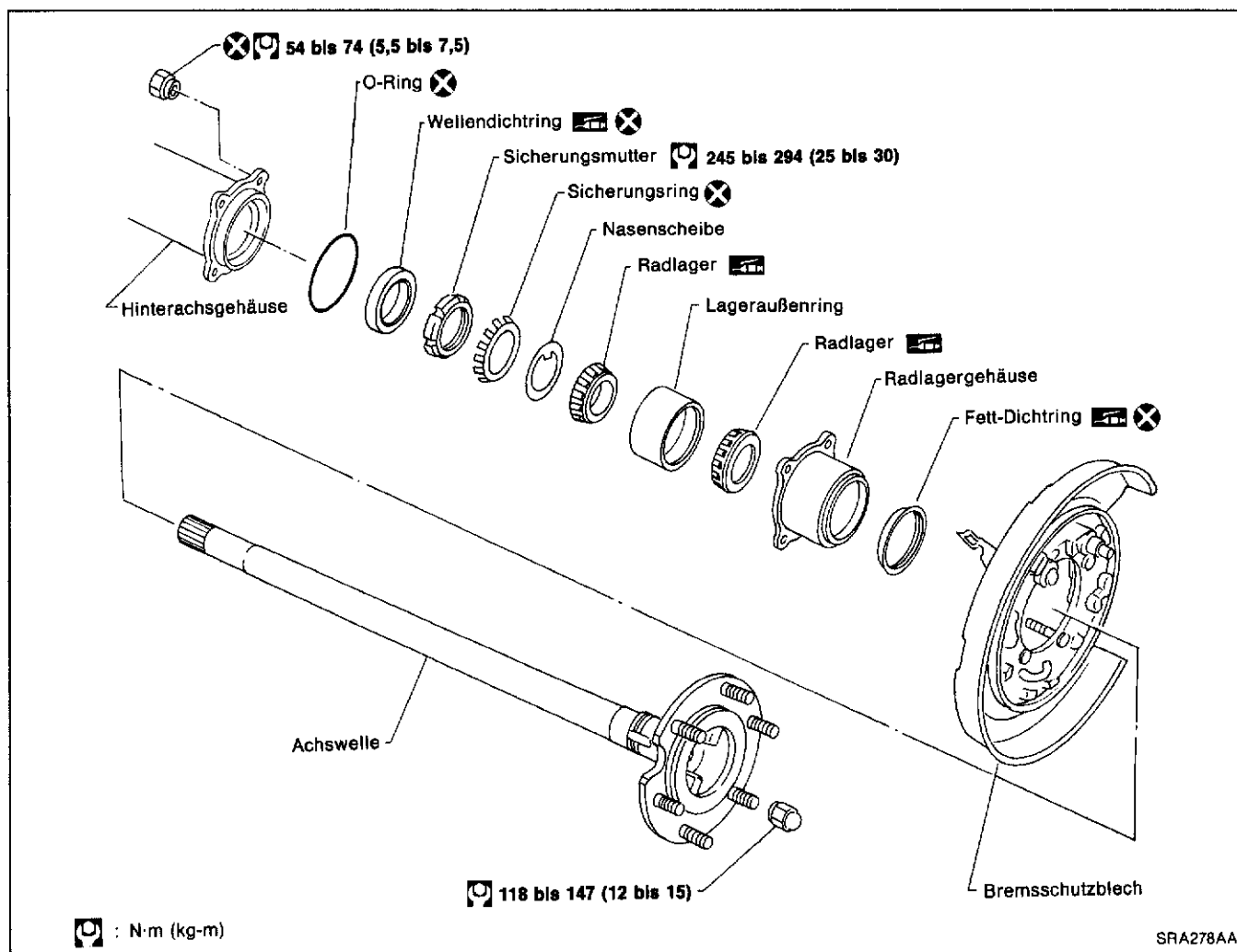
RA

HINTERACHSE — Mit Trommelbremse



SRA934-A

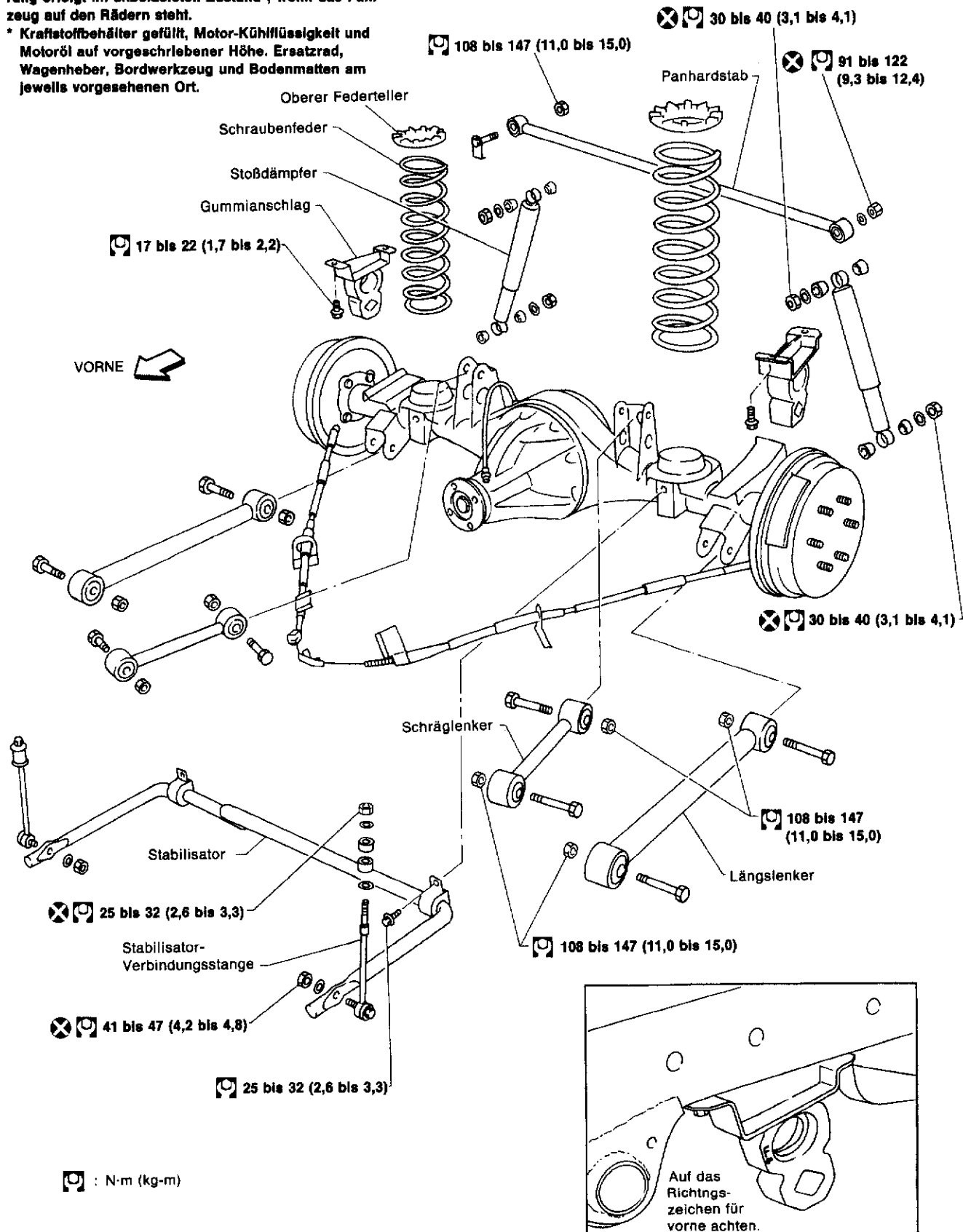
HINTERACHSE — Mit Scheibenbremse



HINTERRADAUFHÄNGUNG — Fünflenker-Aufhängung

Das endgültige Festziehen von Teilen mit Gummilagerung erfolgt im unbelasteten Zustand, wenn das Fahrzeug auf den Rädern steht.

* Kraftstoffbehälter gefüllt, Motor-Kühflüssigkeit und Motoröl auf vorgeschriebener Höhe. Ersatzrad, Wagenheber, Bordwerkzeug und Bodenmatten am jeweils vorgesehenen Ort.



☐ : N-m (kg-m)

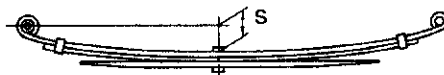
SRA644A

TECHNISCHE DATEN UND SPEZIFIKATIONEN (S.D.S.)

Allgemeine Spezifikationen

BLATTFEDER (Pickup)

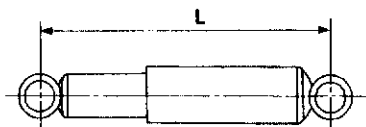
| Ausführung | | Zweiradantrieb | | | Vierradantrieb |
|---------------------------------------|--------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| | | Normalladefläche | Flachladefläche | | |
| | | | Serienmäßig | Serienmäßig | |
| Blattfeder | | | | | |
| Länge x Breite | mm | 1.200 x 60 | | | |
| Dicke - Anzahl der Federlagen | mm | 8 - 2 14 - 2 | 9 - 1 10 - 1 18 - 1 | 7 - 1 8 - 3 14 - 2 | 8 - 2 13 - 2 |
| Sprengung im unbelasteten Zustand "S" | mm | 134,5 | 85,5 | 97,0 | 95,5 |
| Federkonstante | N/mm (kg/mm) | 32,6 bis 114,7 (3,32 bis 11,7) | 53,7 bis 148,1 (5,48 bis 15,1) | 60,8 bis 148,1 (6,20 bis 15,1) | 29,1 bis 113,8 (2,97 bis 11,6) |



SRA664A

STOSSDÄMPFER (Pickup)

| Ausführung | Zweiradantrieb | Vierradantrieb |
|---|-------------------------------|----------------------------------|
| Stoßdämpfer | | |
| Größte Länge mm | 508 | 528 |
| Dämpfungswirkung [bei 0,3 m/s] N (kg) | | |
| Zugstufe | 834 bis 1.128 (85 bis 115) | 1.471 bis 1.961 (150 bis 200) |
| Druckstufe | 157 bis 275 (16 bis 28) | 265 bis 422 (27 bis 43) |



SRA658A

TECHNISCHE DATEN UND SPEZIFIKATIONEN (S.D.S.)

Allgemeine Spezifikationen (Forts.)

SCHRAUBENFEDER UND STOSSDÄMPFER (Terrano)

| | |
|--------------------------------|---|
| Schraubenfeder | |
| Drahtdurchmesser mm | 13,2 |
| Windungsdurchmesser mm | 117,2 |
| Unbelastete Höhe mm | 417,0 |
| Federkonstante N/mm (kg/mm) | 25,5 (2,6) |
| Kennfarbe | Weiß x 1, Blau x 1 |
| Stoßdämpfer | |
| Stoßdämpfer, Art | Un-verstellbar Verstellbar |
| Größte Länge mm | 586 585 |
| Dämpfungswirkung [bei 0,3 m/s] | |
| N (kg) | TOURING SPORT |
| Zugstufe | 834 bis 1.128 (85 bis 115) 922 bis 1.236 (94 bis 126) 1.304 bis 1.736 (133 bis 177) |
| Druckstufe | 353 bis 530 (36 bis 54) 579 bis 853 (59 bis 87) |



SRA658A

STABILISATOR (Terrano)

| | |
|-----------------------------|------|
| Stabilisator-Durchmesser mm | 25,0 |
|-----------------------------|------|

Kontrolle und Einstellung

RADLAGER (Ausführungen mit Trommelbremse)

| | | |
|---|-------------------------|-------------|
| Gesamt-Axialspiel mm | 0,02 bis 0,15 | |
| Erhältliche Hinterachsgehäuse-Abschlußscheiben | Dicke mm | Teil-Nr. |
| | 0,05 | 43086-P0110 |
| | 0,07 | 43087-P0110 |
| | 0,10 | 43088-P0110 |
| | 0,15 | 43086-B9500 |
| | 0,20 | 43089-P0110 |
| | 0,50 | 43090-P0110 |
| | 1,00 | 43036-01G00 |
| Anzugsdrehmoment für Radlager-Sicherungsmutter N-m (kg-m) | 147 bis 196 (15 bis 20) | |

RADLAGER (Ausführungen mit Scheibenbremse)

| | |
|---|-------------------------|
| Axialspiel mm | 0 |
| Anzugsdrehmoment für Radlager-Sicherungsmutter N-m (kg-m) | 245 bis 294 (25 bis 30) |